Niveau Eins A1

LESEN UND ÜBEN

R. Böttcher, S. Lang, S. Czarnecki

Der Fluch der Mumie

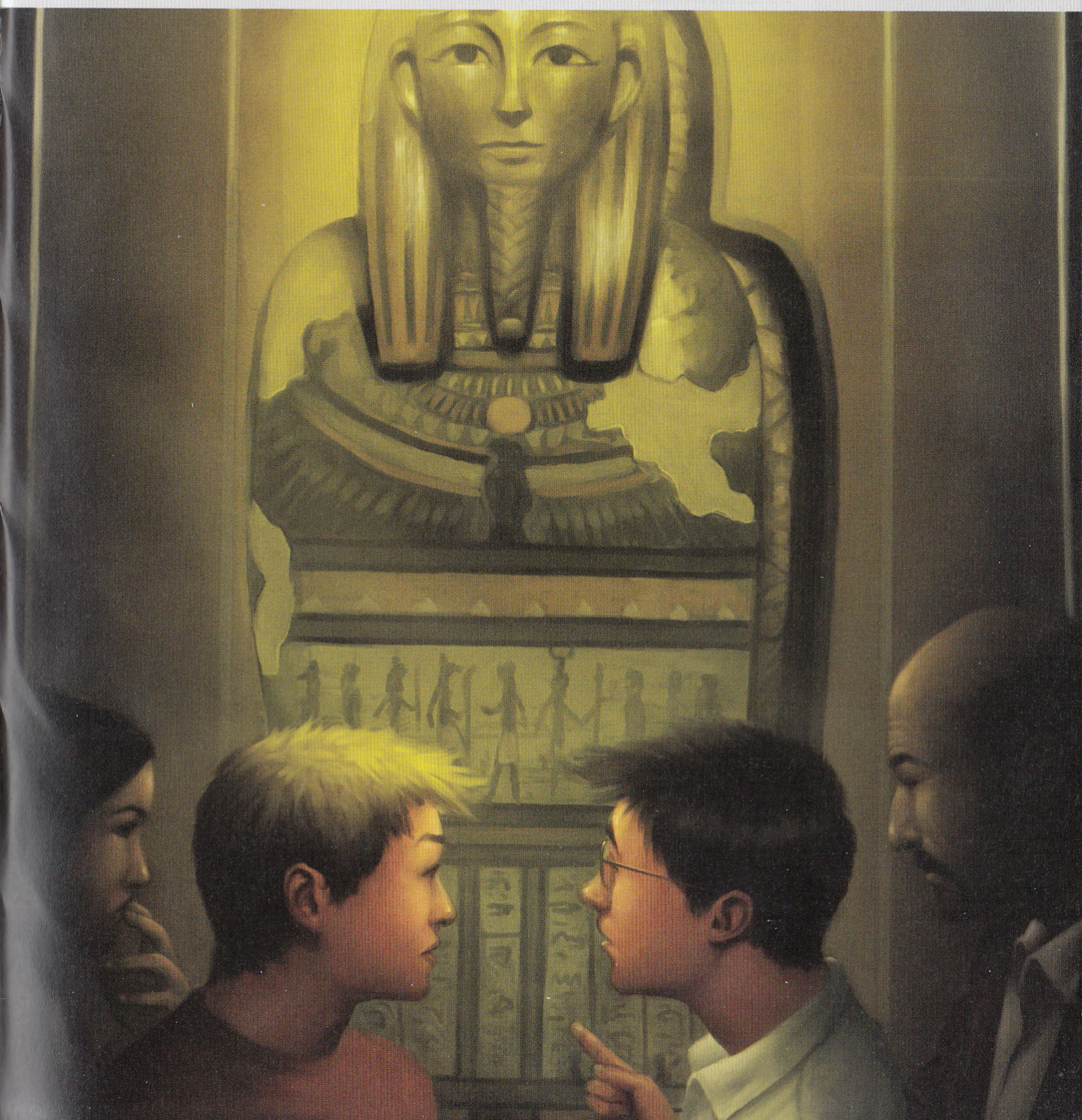
CD AUDIO

CIDEB

R. Böttcher, S. Lang, S. Czarnecki

Der Fluch der Mumie

Illustriert von Franco Rivolli



Redaktion: Sonja Staudinger
Künstlerische Leitung und Gestaltungskonzept: Nadia Maestri
Computerlayout: Carla Devoto, Simona Corniola
Bildbeschaffung: Alice Graziotin

© 2012 Cideb, Genua
Erstausgabe: Januar 2012

Fotonachweis:
Photos.com; IstockPhoto; DreamsTime; SuperStock/Getty Images: 6; © Stapleton Collection/Corbis: 27b; Hulton Archive/Getty Images: 28; De Agostini Pictures Library: 29; Hisham Ibrahim/Getty Images: 71b.

Trotz intensiver Bemühungen konnten nicht alle Inhaber von Text- und Bildrechten ausfindig gemacht werden. Für entsprechende Hinweise ist der Verlag dankbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verbreitung dieses Buches oder von Teilen daraus durch Film, Funk oder Fernsehen, der Nachdruck und die fotomechanische Wiedergabe sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu erfahren, ob Ihnen dieses Buch gefallen hat. Wenn Sie uns Ihre Eindrücke mitteilen oder Verbesserungsvorschläge machen möchten, oder wenn Sie Informationen über unsere Verlagsproduktion wünschen, schreiben Sie bitte an:
info@blackcat-cideb.com
www.blackcat-cideb.com

The Publisher is certified by
CISQCERT
in compliance with the UNI EN ISO 9001:2008 standards for the activities of «Design and production of educational materials» (certificate no. 02.565)

ISBN 978-88-530-1218-0 Buch + CD

Gedruckt in Genua, Italien, bei Litoprint

Inhalt

VORWORT		8
AKT **1**	**Ein Besuch im Ägyptischen Museum**	9
AKT **2**	**Der Fluch**	17
AKT **3**	**Jan und die Mumie**	31
AKT **4**	**Katastrophen!**	41
AKT **5**	**Die Mumie kehrt zurück**	52
AKT **6**	**Der Ärger hat ein Ende**	61
DOSSIERS	Ramses II. und die Israeliten	5
	Der Fluch des Pharaos	27
	Eine virtuelle Reise durch Ägypten	70
INTERNETPROJEKT	Eine Reise nach Ägypten buchen	51
ÜBUNGEN		7, 12, 21, 30, 35, 45, 56, 64, 76
ABSCHLUSSTEST		77

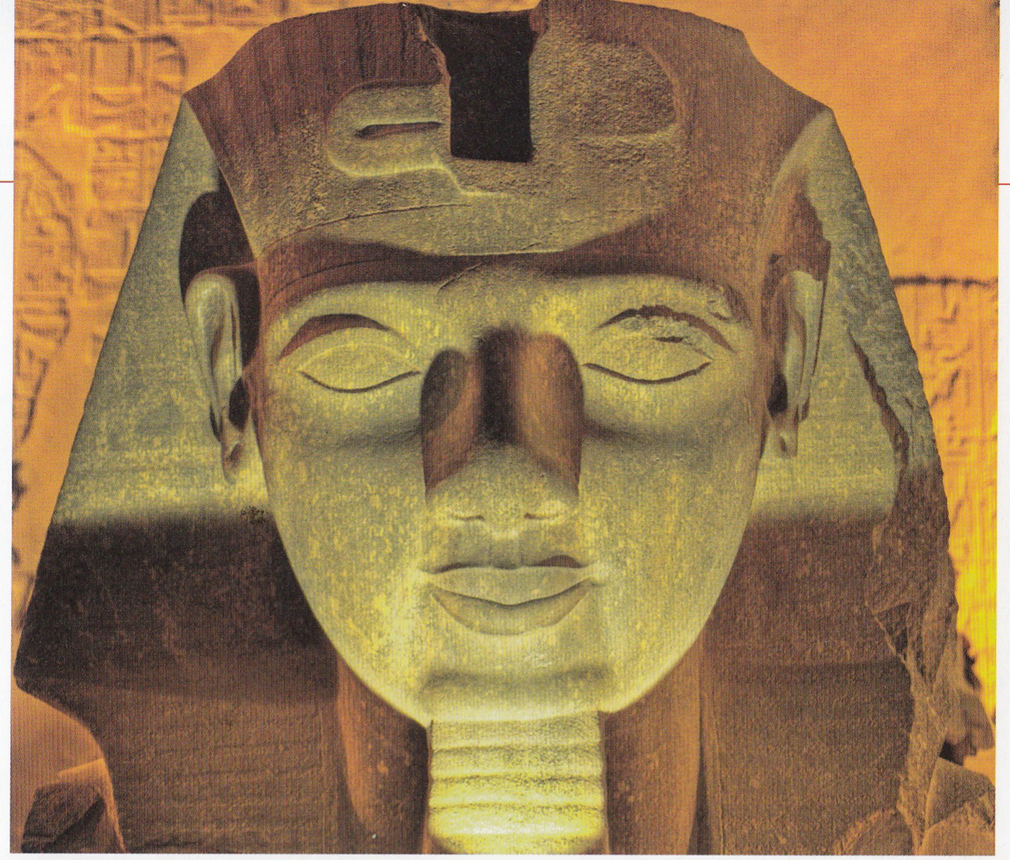
FIT 1 Übungen zur Vorbereitung der Prüfung Fit in Deutsch 1.

Die CD enthält den vollständigen Text.

Das Symbol kennzeichnet den Anfang der Hörübungen.

Darsteller

Von links nach rechts und von oben nach unten: **Jans Mutter, die Mumie, Jans Vater, Jan, Stefan, Stefans Vater.**



Ramses II.
und die Israeliten

Am Nil entlang wechseln viele Dynastien. Um 1300 v. Chr. regiert in Ägypten der Pharao Ramses II. Man nennt ihn auch Ramses den Großen. In Ägypten gibt es damals eine absolute Monarchie. Das bedeutet, dass der König alleiniger Herrscher ist. Für den König arbeiten Priester, Beamte und Minister, die man Wesire nennt. Der Staat ist gut organisiert, es gibt Gesetze und Steuern, die man auf Korn und Vieh bezahlen muss. Das ist vor allem für die Bauern schlecht, weil sie oft nicht viel haben.

In der Zeit von Ramses II. gibt es Reichtum, aber auch Sklaverei. In der Kunst und bei den Bauwerken der alten Ägypter spart man nicht. Die Sklaven müssen Gold, Silber, Diamanten, Marmor und Sandstein verarbeiten.

Moses führt die Sklaven aus Ägypten.

Aus der Bibel: Moses Geschichte

Vor allem die Israeliten müssen als Sklaven in Ägypten arbeiten. Dazu gibt es in der Bibel die berühmte Geschichte von Moses:
In dieser Zeit müssen die Sklaven für die Ägypter Häuser und Paläste bauen und sie dürfen auch keine Kinder bekommen. Deshalb versteckt Moses Mutter ihren neugeborenen Sohn, legt ihn in einen Korb und setzt ihn am Ufer des Nils aus. Dort findet ihn eine ägyptische Prinzessin, sie nimmt ihn mit und zieht ihn groß. Moses wird erwachsen und findet heraus, dass er kein Ägypter ist. Er gehört zu den Israeliten, also zu den Sklaven. So wird Moses zum Anführer der Israeliten. Er zwingt den Pharao, das Volk nach Israel gehen zu lassen. Dann führt er die Israeliten aus Ägypten. Doch der Pharao ändert seine Meinung und ruft seine besten Soldaten. Sie

sollen die Israeliten zurückbringen. Plötzlich sind die Israeliten in der Falle. Vor ihnen ist das Meer und hinter ihnen die Armee des Pharaos. Moses hebt seine Hand, das Meer teilt sich und die Israeliten gehen sicher zur anderen Seite. Die Soldaten des Pharaos versuchen das Gleiche, aber das Meer schließt sich wieder. Die Israeliten sind endlich frei.

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	In Ägypten gibt es um 1300 v. Chr. eine Demokratie.	☐	☐
2	Die Bauern müssen Steuern für Korn und Vieh bezahlen.	☐	☐
3	Die Sklaven müssen Häuser und Paläste bauen.	☐	☐
4	Die Mutter von Moses bringt ihren Sohn in den Palast des Pharaos.	☐	☐
5	Moses will den Israeliten helfen.	☐	☐
6	Die Soldaten bringen die Israeliten zurück nach Ägypten.	☐	☐

2 Beantworte die folgenden Fragen.

1 Wer sind die Wesire und was machen sie?

.....

2 Was müssen die Sklaven machen?

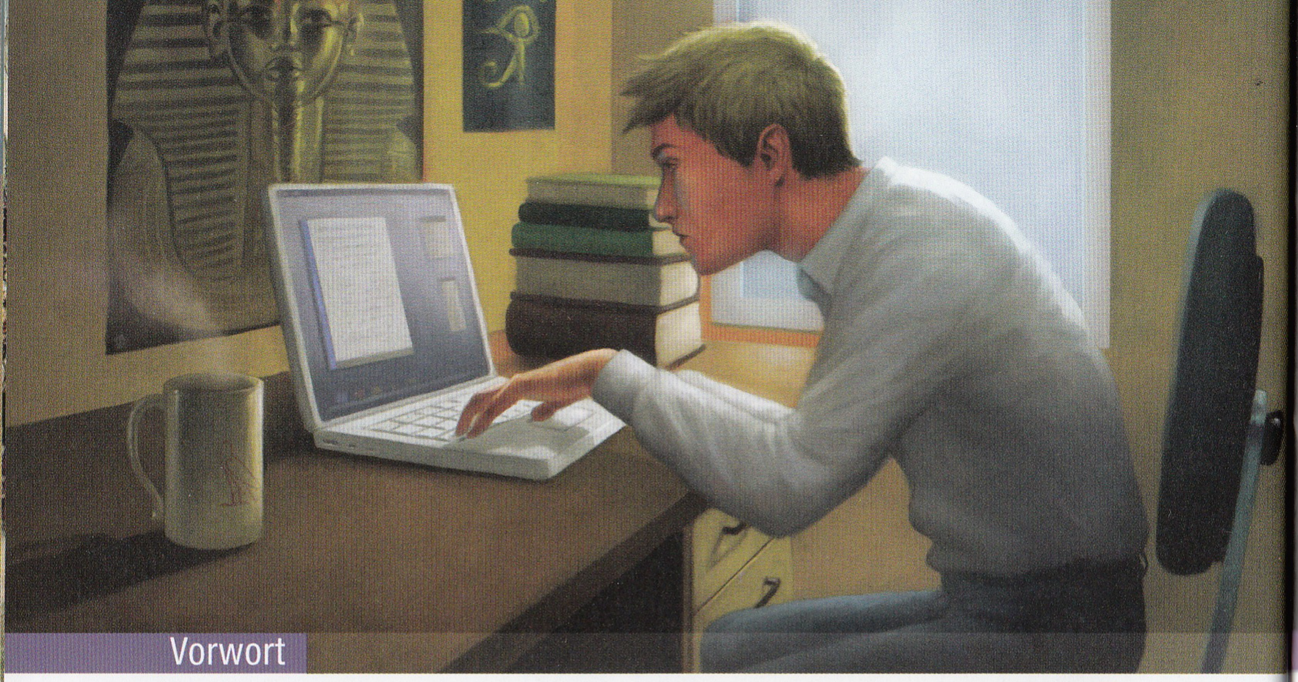
.....

3 Wo versteckt Moses Mutter ihren Sohn?

.....

4 Warum ruft der Pharao seine besten Soldaten?

.....



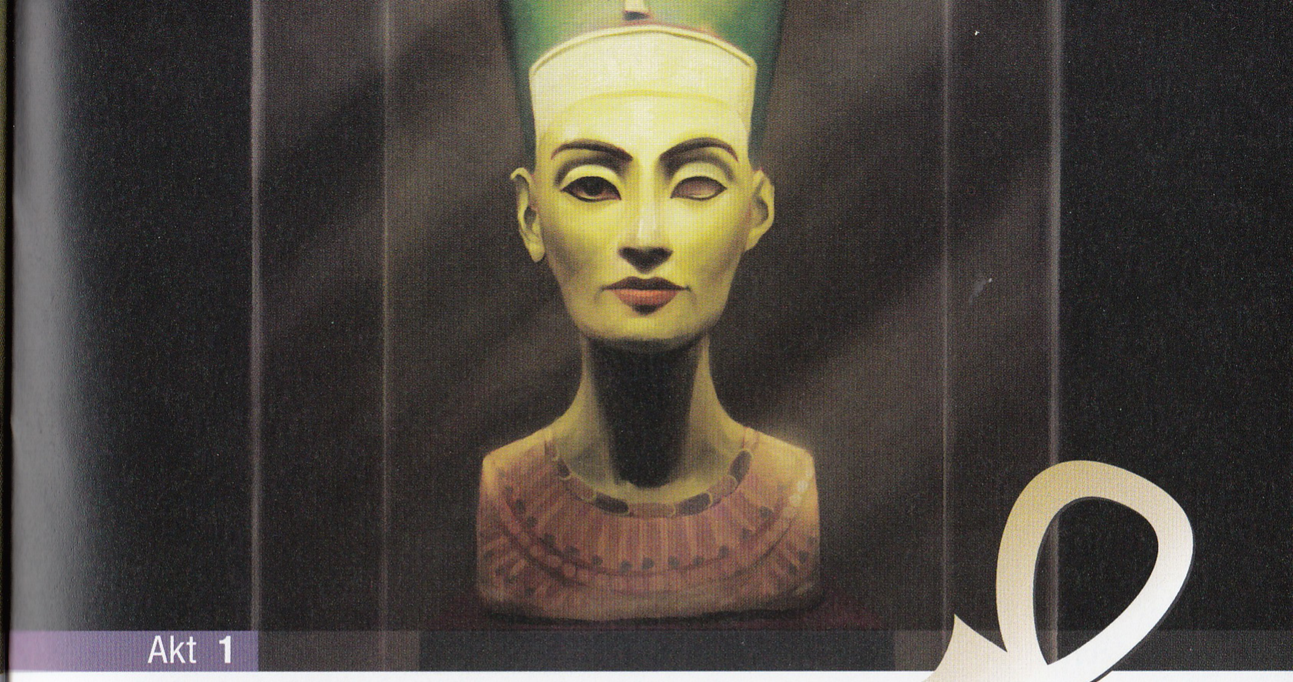
Vorwort

Berlin, den 18. September

Ich heiße Jan Meier und bin fünfzehneinhalb Jahre alt. Ich gehe gern ins Kino, lese viel, schreibe gerne, aber am liebsten beschäftige ich mich mit Ägyptologie.
Vor einiger Zeit ist mir etwas Verrücktes passiert. Mein bester Freund Stefan hat mir kurz danach gesagt: „Hey Jan, wir sollten über unser Abenteuer echt ein Drehbuch [1] schreiben."
Deswegen habe ich mich entschlossen, aus diesem seltsamen Abenteuer ein Drehbuch zu machen. Wer weiß, vielleicht dreht ja mal jemand einen Film darüber ...

Euer,
Jan Meier

1. **s Drehbuch (¨er):** aus diesem Buch macht man dann einen Film.



Akt 1

Ein Besuch im Ägyptischen Museum

Szene 1

Bei Stefan zu Hause. Das Telefon klingelt, Stefan antwortet.

STEFAN: Hier Kramer.
JAN: Hallo! Bist du's, Stefan?
STEFAN: Ja, wer ist dort?
JAN: Ich bin's, Jan. Kommst du mit mir ins Ägyptische Museum? Sie haben da jetzt eine neue Mumie. Gucken wir sie uns an?
STEFAN: Hm ..., ich weiß nicht. Ich muss noch Hausaufgaben [1] machen. Außerdem arbeite ich gerade an einem chemischen Experiment.
JAN: Na komm schon, heute ist der Eintritt frei [2].
STEFAN: Okay, einverstanden. Ich komme.
JAN: Treffen wir uns um vier Uhr vor dem Museum?
STEFAN: Ja, bis gleich.

1. **e Hausaufgabe (n):** Übungen für die Schule.
2. **der Eintritt ist frei:** der Besuch im Museum kostet nichts.

Szene 2

Vor dem Ägyptischen Museum.

JAN: Hallo Stefan!

STEFAN: Hallo Jan, gehen wir rein?

JAN: Ja. Sollen wir uns direkt die Mumie ansehen?

STEFAN: Na klar.

Szene 3

Sie betreten das Museum. Schnell haben sie die Mumie gefunden.

JAN: Schau mal Stefan, da ist sie. Sie ist wirklich einzigartig [3], es gibt nicht viele davon auf der Welt. Komm, wir sehen sie uns genau an. Unglaublich, das ist einfach unglaublich!

Jan und Stefan gehen neugierig um die Mumie herum.

JAN: Sie ist genauso alt wie die Mumie des Tutanchamun [4], es ist der General Thoukanis. Man sagt, dass sie Unglück bringt.

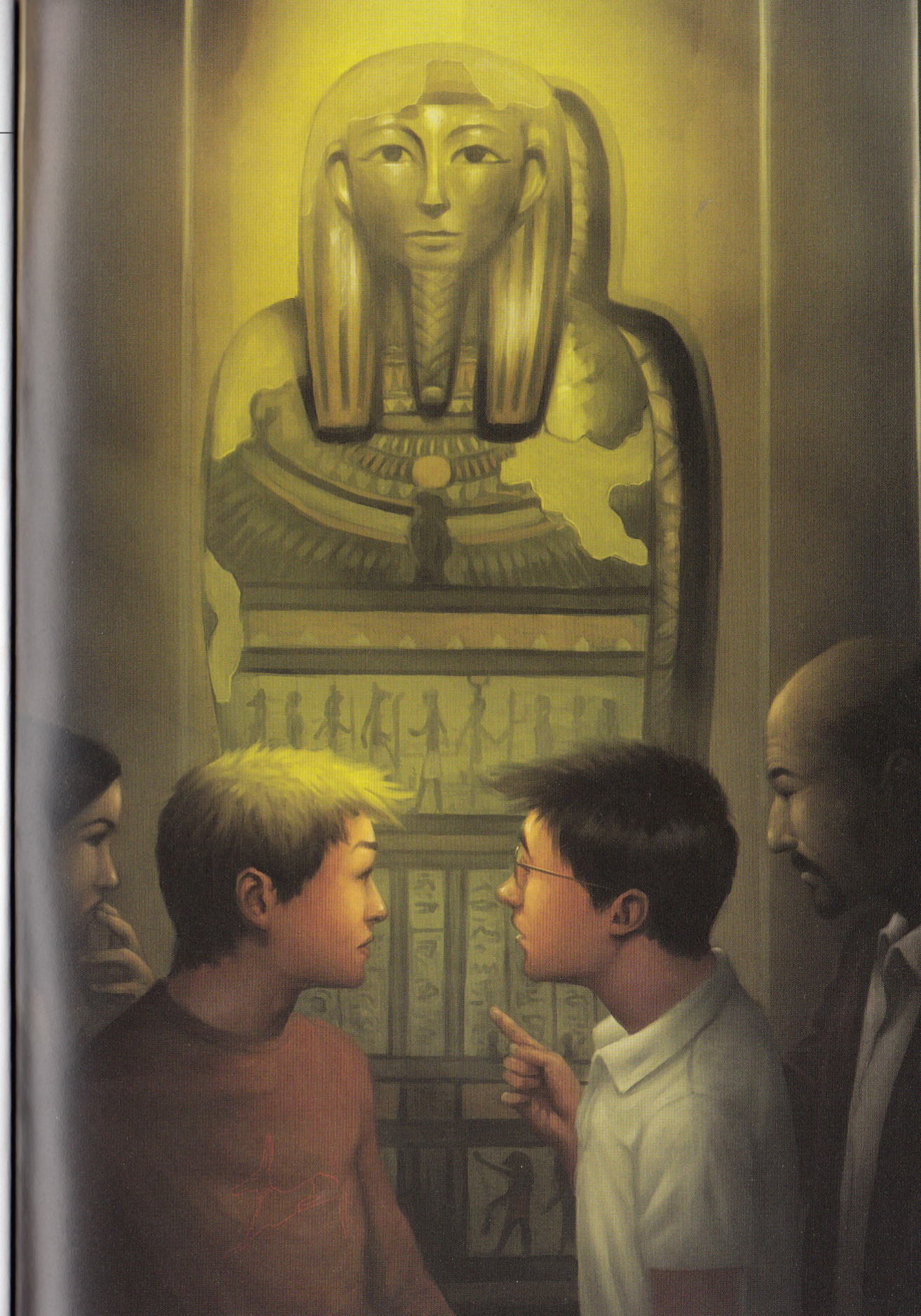
STEFAN: Eh, Jan, schau mal dort, auf dem Sarkophag ...!

JAN: Was denn? Ich sehe nichts.

STEFAN: Doch, dort! Diese Hieroglyphen [5]. Ich habe sie irgendwo schon einmal gesehen, ich erkenne sie wieder. Erinnerst du dich? Unser Geschichtslehrer hat uns erklärt, was sie bedeuten ...

JAN: Na klar, du hast Recht, die Hieroglyphen. Sie bedeuten: Ein Unglück wird dir widerfahren [6]!

3. **einzigartig**: ungewöhnlich, nur einmal auf der Welt.
4. **Tutanchamun**: König von Ägypten.
5. **Hieroglyphen**: ägyptische Schriftzeichen.
6. **Ein Unglück wird dir widerfahren**: Dir wird etwas Schlimmes passieren.



Was steht **im Text?**

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Jan ist fünfzehneinhalb Jahre alt.	☐	☐
2	Jan liest gerne, aber er geht nicht gerne ins Kino.	☐	☐
3	Jan will mit Stefan ins Ägyptische Museum gehen.	☐	☐
4	Jan kann nicht ins Museum gehen, weil er Hausaufgaben machen muss.	☐	☐
5	Jan arbeitet gerade an einem chemischen Experiment.	☐	☐
6	Jan und Stefan treffen sich vor dem Ägyptischen Museum.	☐	☐
7	Sie wollen sich dort Mumien ansehen. Davon gibt es nur noch sieben auf der ganzen Welt.	☐	☐
8	Im Museum sehen die beiden die Mumie des Tutanchamun.	☐	☐
9	Tutanchamun ist auch als General Thoukanis bekannt.	☐	☐
10	Stefan und Jan sehen Hieroglyphen. Sie bedeuten, dass bald ein Unglück passiert.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Was macht Jan gerne in seiner Freizeit?

.....

2 Was macht Stefan, als Jan ihn anruft?

.....

3 Was wollen die beiden unternehmen?

.....

4 Was bedeuten die Hieroglyphen auf dem Sarkophag?

.....

Wortschatz

3 Setze die passenden Wörter aus der Liste ein.

Lehrer einzigartig Eintritt Abenteuer interessieren Hausaufgaben Freizeit Drehbuch

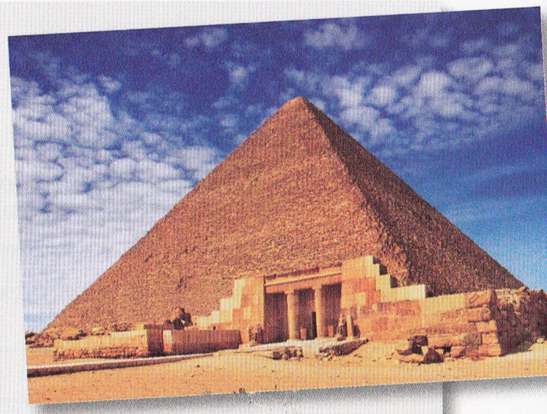
1 Jan und Stefan lesen sehr viel über Ägyptologie. Sie ..... sich dafür.
2 Stefan weiß, was auf dem Sarkophag steht. Sein ..... hat es ihm gesagt.
3 Stefan und Jan haben eine Mumie gesehen. Es gibt so eine Mumie nur einmal auf der Welt. Sie ist wirklich ..... .
4 In seiner ..... liest Jan gerne Bücher und geht gerne ins Kino.
5 Die Jugendlichen müssen für den Besuch im Museum nichts bezahlen. Der ..... ist frei.
6 Stefan schreibt ein Buch für einen Film. Er schreibt ein ..... .
7 Stefan muss noch Übungen für die Schule machen. Er muss noch seine ..... fertig machen.
8 In der Geschichte passieren viele ungewöhnliche Sachen. Die Jugendlichen erleben ein ..... .

Lesen

FIT 1 **4 Lies den Text und beantworte die Fragen.**

Ägyptische Mumien

Wir sind im Jahr 3000 vor Christus. Die Ägypter glauben, dass sie nach dem Tod weiterleben können. Sie bauen ihren Königen, den Pharaonen, riesige Tempel, wie die Pyramiden. Die Ägypter wollen die toten Pharaonen auch frisch halten. Sie mumifizieren die alten Könige. Viele sind bis heute noch erhalten.



1 Was bauen die Ägypter für die toten Pharaonen?
2 Warum mumifizieren die Ägypter die toten Pharaonen?
3 Gibt es heute noch Mumien aus dem alten Ägypten?

Grammatik

Ordnungszahlen

Ordnungszahlen beschreiben den Platz (von etwas) in einer Reihenfolge:
z.B.: *(der) erste, (der) zweite, (der) dritte, (der) vierte, ...*

- Im Nominativ haben sie die Endung **-te**:
  z.B.: ***der** achtzehn**te** September*
- Im Dativ haben sie die Endung **-ten**:
  z.B.: ***am** achtzehn**ten** September*
  Der Wievielte ist heute?
  *Heute ist **der** achtzehn**te** September.*
  Am Wievielten ist die Ausstellung im Museum?
  *Die Ausstellung ist **am** neunzehn**ten** September.*

Ab **Zwanzig** ändert sich die Endung der Ordnungszahlen:

- Im Nominativ haben sie die Endung **-ste**:
  z.B.: ***der** zwanzig**ste** September*
- Im Dativ haben sie die Endung **-sten**:
  z.B.: ***am** zwanzig**sten** September*
  Der Wievielte ist heute?
  *Heute ist **der** neunundzwanzig**ste** Dezember.*
  Am Wievielten ist das Konzert?
  *Das Konzert ist **am** dreißig**sten** Dezember.*

5 Ordnungszahlen. Schreibe, wann die Menschen Geburtstag haben.

Beispiel: Thomas / 24.02.
Thomas hat am vierundzwanzigsten Februar Geburtstag.

1 Patrizia / 27.03. .....
2 Christian / 12.01. .....
3 Sonja / 26.04. .....
4 Sabrina / 19.08. .....
5 Clemens / 23.10. .....
6 Ernst / 3.11. .....
7 Franziska / 1.12. .....

6 Ergänze die Tabelle mit den passenden Ordnungszahlen.

	Nominativ	Dativ
1.	der erste	am ersten
2.	der zweite	am zweiten
3.	der dritte	am dritten
4.	der	am
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
12.		
14.		
19.		
20.	der zwanzigste	am zwanzigsten
21.	der einundzwanzigste	am einundzwanzigsten
22.	der	am
25.		
28.		
30.		
31.		

Hörverständnis

4 **7 Jan Müller ist im Ägyptischen Museum in Berlin. Dr. Schmidt, der Museumsdirektor, erzählt Jan von den alten Ägyptern. Hör dir die Erklärungen von Dr. Schmidt an und beantworte die Fragen.**

1 Warum freut sich Dr. Schmidt?
2 Was interessiert Jan am meisten?
3 Mit wie vielen Jahren ist Tutanchamun Pharao geworden?
4 Wie ist Tutanchamun gestorben?
5 Wann war Tutanchamun Pharao?
6 Wann hat Howard Carter das Grab von Tutanchamun entdeckt?

Sprechen

FIT 1 **8** **Was machst du in deiner Freizeit? Hast du besondere Hobbys oder Interessen? Sprich mit deinen Klassenkameraden.**

Schreiben

9 **Auf der Suche nach dem geheimen Schatz des Pharaos. Du bist ein berühmter Archäologe und bist auf der Suche nach einem geheimen Schatz. Schreibe eine kurze Abenteuergeschichte. Die folgenden Fragen helfen dir, deine Geschichte zu planen. Fülle die Tabellen aus.**

1 Wo findet deine Geschichte statt? Beschreibe die Umgebung.

.....

.....

2 Beschreibe deinen Schatz.

Was für einen Schatz suchst du?	
Wie alt ist er?	
Wie sieht er aus?	
Warum ist er so wertvoll?	
Wo befindet sich der Schatz?	
Warum suchst du diesen Schatz?	

3 Auf einer richtigen Schatzsuche gibt es natürlich auch Probleme. Nenne mindestens zwei.

Problem 1	
Problem 2	

4 Wie löst du die Probleme? Wie findest du am Schluss doch noch den Schatz?

.....

.....

5 Verwende nun die ausgefüllten Tabellen und schreibe deine Geschichte.

Akt 2

Der Fluch

Szene 1

JAN (*lacht*): Ha, ha, ha ... ein Fluch!

STEFAN: Ja, sieh doch, Jan! Ein Fluch ...

JAN: Oh weh, du bist ja schon ganz blass [1]. Mensch, Stefan, du glaubst doch wohl nicht an diese alten Geschichten??? Wenn doch, bist du wirklich dumm!

STEFAN: Dumm? Sag mal, Jan, kennst du nicht die Geschichte von Howard Carter, dem Mann, der das Grab vom Pharao Tutanchamun gefunden hat?

JAN: Was redest du denn da?

STEFAN: Das stimmt! Viele seiner Mitarbeiter sind nach der Öffnung des Grabes an einem Fluch gestorben.

JAN: So ein Quatsch!

STEFAN: Ich gehe jetzt lieber nach Hause, ich fühle mich nicht so gut.

1. **blass**: weiß im Gesicht.

Szene 2

Auf dem Weg nach Hause kommt an der Ecke ein langes, schwarzes Auto, eine Limousine. Neben den beiden Jungen bremst sie plötzlich und fährt sehr langsam ...
Das Fenster auf der Fahrerseite [2] senkt sich ... am Steuer sitzt eine weiße Gestalt [3].

STEFAN: Jan, Vorsicht! Das Auto!

JAN: Was? Welches Auto?

Plötzlich fährt das Auto schneller. Jan, der nahe an der Straße steht, fällt hin.

STEFAN: Hast du dir wehgetan?

Jan steht auf und fasst sich an den Kopf [4].

JAN: Nein, ich glaube, es geht.

STEFAN: Weißt du, Jan, ich bekomme langsam Angst. Vielleicht ist der Fluch doch wahr.

JAN: Hör auf, immer daran zu denken! Du nervst langsam!

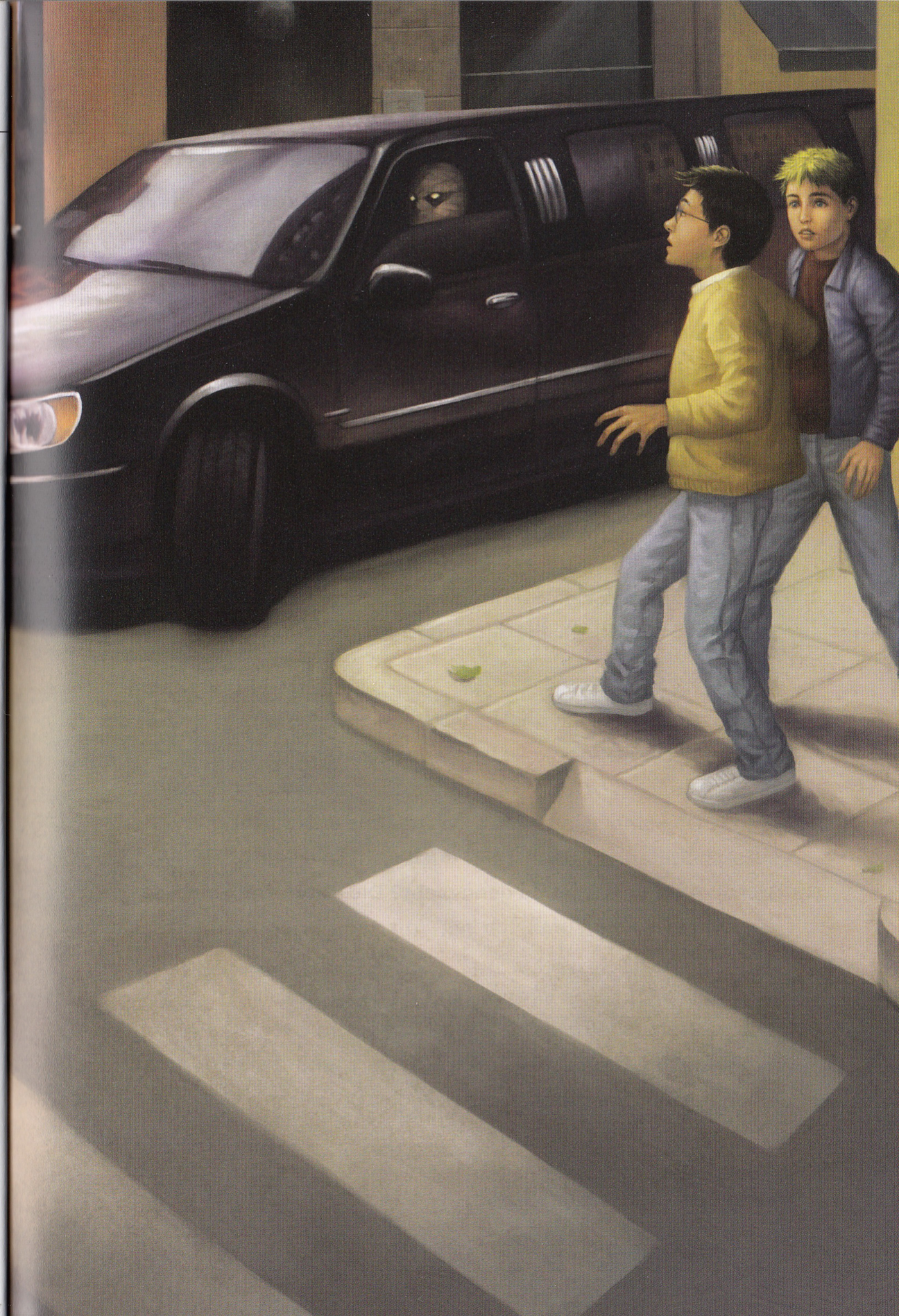
STEFAN: Na ja, du hast ja Recht ...

Szene 3

Die beiden Freunde gehen weiter und unterhalten sich. Plötzlich kommt ein starker Wind. Stefan und Jan rennen unter ein Vordach [5].

STEFAN: Was ist denn jetzt plötzlich los? Wo kommt denn dieser Wind auf einmal her?

2. **e Fahrerseite**: Seite, wo der Fahrer sitzt.
3. **e Gestalt (en)**: eine Person, die man nicht erkennen kann.
4. **sich an den Kopf fassen**: mit der Hand den Kopf berühren.
5. **s Vordach (¨er)**: Dach über einem Hauseingang.



JAN: Ja, ja, du sprichst jetzt sicher von einem Sturm!

Stefan spürt etwas in seinen Haaren. Er fasst sich in die Haare.

STEFAN: Das ist wirklich seltsam. Ich habe Sand in den Haaren!

Ein fürchterlicher Lärm erschreckt sie: ein Blumentopf fällt von einem Balkon und zerbricht[6] *direkt vor Stefans Füßen.*

STEFAN: Oh Mann! Zum Glück ist mir der Blumentopf nicht auf den Kopf gefallen.

Stefan hebt schnell den Kopf und schaut nach oben.

STEFAN: Jan, schau mal auf dem Balkon, die schwarze Katze! Das bringt Unglück. Oh nein! Das bringt bestimmt Unglück!

JAN: Die Katze? Ja klar, Stefan, das ist bestimmt die Göttin Bastet.

STEFAN: Was? Wer soll das denn sein?

Jan ist genervt.

JAN: Bastet ist eine ägyptische Göttin mit einem Katzenkopf. In der ägyptischen Mythologie ist sie die Tochter vom Sonnengott Ra. Sie ist auch die Göttin für Freude, Tanz, Musik und Feste.

STEFAN: Oh Mann, das stimmt. Das hat uns unser Lehrer erklärt ...

JAN: Ach Stefan, du glaubst das doch nicht wirklich, oder?

STEFAN: Aber verstehst du denn nicht? Die Katze, der Fluch, das ist doch alles kein Zufall. Ich sag's dir. Jan, ich bekomme langsam wirklich Angst.

JAN: Was? Jetzt reicht es aber. Das ist doch kindisch.

STEFAN: Nein. Weißt du, ich bin mir jetzt sicher. Das Auto, der Sand, der Blumentopf, die Katze – das ist der Fluch des Thoukanis. Was wird wohl noch alles passieren?

6. **zerbrechen**: kaputtgehen.

Was steht **im Text?**

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Jan glaubt, dass die Geschichten über Fluche dumm sind.	☐	☐
2	In der schwarzen Limousine sitzt eine schwarze Gestalt.	☐	☐
3	Die Limousine überfährt Jan beinahe.	☐	☐
4	Jan hat sich am Kopf schwer verletzt.	☐	☐
5	Jan bekommt langsam richtig Angst.	☐	☐
6	Die beiden Freunde gehen weiter. Plötzlich kommt die Polizei.	☐	☐
7	Stefan und Jan verstecken sich.	☐	☐
8	Ein Blumentopf fällt von einem Vordach und trifft die Jungen beinahe.	☐	☐
9	Auf dem Vordach sehen die Jungen eine Katze. Jan sagt, dass es die ägyptische Göttin Bastet ist.	☐	☐
10	Die ägyptische Göttin Bastet ist in der Mythologie die Göttin des Feuers.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Was glaubt Stefan?

.....

2 Was denkt Jan über Fluche?

.....

3 Welcher fürchterliche Lärm erschreckt die Jungen?

.....

4 Wer ist die ägyptische Göttin Bastet?

.....

Wortschatz

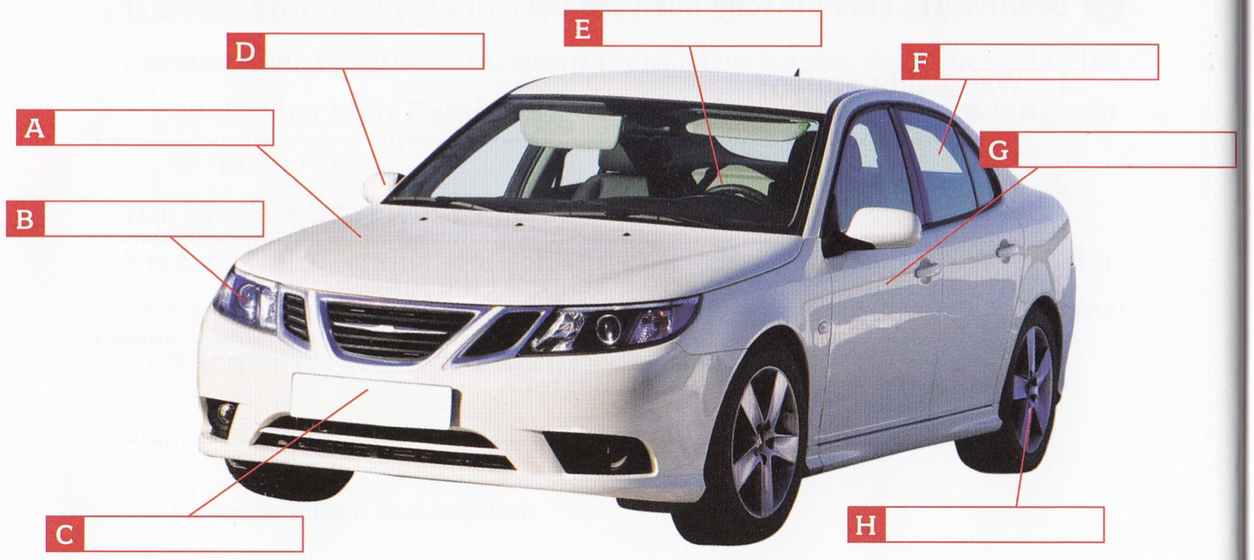
3 Setze die passenden Wörter aus der Liste ein.

Gestalt gefunden Lärm blass
bremsen Quatsch Vordach zerbricht

1 Auf der Straße fahren viele Autos. Plötzlich hört Jan einen riesigen Knall. Der ..... kommt von einem Autounfall.
2 Jan ist erschrocken. Er ist sehr weiß im Gesicht. Er ist richtig ..... .
3 Stefan ist ein Glas aus der Hand gefallen. Das Glas ..... . Es liegen überall Glasscherben.
4 In einer dunklen Gasse sieht Stefan eine Person, er kann sie aber nicht erkennen. Es ist eine ..... .
5 Jan denkt, die Geschichte von einem Fluch ist dumm. Sie ist ..... .
6 Es beginnt ganz stark zu regnen. Die Jungen wollen nicht nass werden. Sie stellen sich unter das ..... .
7 Die Ampel ist rot und die Autos müssen ..... .
8 Howard Carter hat das Grab vom Pharao Tutanchamun ..... .

4 Wo ist was? Bringe die Wörter an ihren Platz.

das Steuer die Tür das Fenster das Rad die Motorhaube
der Rückspiegel das Kennzeichen der Scheinwerfer



5 Schreibe die Wörter unter das richtige Bild. Kennst du auch den Artikel?

Mumie Pharao Museum Hieroglyphen Unfall Limousine

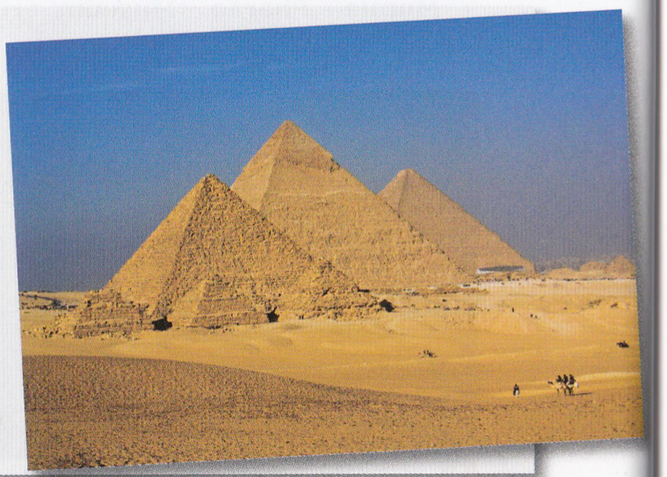
6 Schreibe jetzt Sätze mit den Wörtern von oben.

1 .....
2 .....
3 .....
4 .....
5 .....
6 .....

Lesen

FIT 1 **7 Lies den Text und beantworte die Fragen.**

Vor über 5000 Jahren entsteht die größte Kultur der Antike. Die alten Ägypter glauben, dass sie nach dem Tod weiterleben und bauen ihren Königen, den Pharaonen, riesige Gräber, wie die Pyramiden. In Ägypten gibt es heute noch ca. 80 Pyramiden. Die größte ist die Cheops-Pyramide. Sie ist 230 x 230 Meter groß und ca. 145 Meter hoch.



1 Was glauben die alten Ägypter?
2 Für wen bauen sie die Pyramiden?
3 Wie viele Pyramiden gibt es heute noch?

Grammatik

Das Substantiv im Plural

Der Plural ist die Mehrzahl. Im Deutschen gibt es viele Pluralformen. Die wichtigsten findest du hier in der Liste.

Typ	Beispiel (Singular)	Beispiel (Plural)
Unverändert	das Fenster	die Fenster
Endung **-e**	der Hund	die Hund**e**
Umlaut + Endung **-e**	die Stadt	die Städ**te**
Endung **-en**	die Zahl	die Zahl**en**
Endung **-n**	die Pyramide	die Pyramid**en**
Endung **-s**	das Auto	die Auto**s**
Endung **-er**	das Bild	die Bild**er**
Umlaut + Endung **-er**	das Rad	die R**äder**

8 Bilde den Plural zu den folgenden Wörtern.

Typ	Beispiel (Singular)	Beispiel (Plural)
Unverändert	das Mädchen	
	der Computer	
Endung **-e**	das Schwein	
	das Haar	
Umlaut + Endung **-e**	die Kuh	
	die Hand	
Endung **-en**	die Frau	
	die Tür	
Endung **-n**	die Katze	
	der Junge	
Endung **-s**	das Sofa	
	das Radio	
Endung **-er**	das Kind	
	das Licht	
Umlaut + Endung **-er**	das Haus	
	das Fahrrad	

Hörverständnis

6 **9 Stefan und Jan sind auf dem Heimweg von der Schule. Es erscheint eine lange, schwarze Limousine. Zuerst fährt sie langsam, aber dann beschleunigt sie plötzlich. Beinahe überfährt sie Jan. Stefan ruft die Polizei. Hör dir das Gespräch zwischen der Polizei und den Jungen an und beantworte die Fragen.**

1 Warum haben Jan und Stefan die Polizei gerufen?
2 Hat Jan sich verletzt?
3 Hat einer von den Jungen das Autokennzeichen gesehen?
4 Wer war im Auto?
5 Was will Kommissar Ernesto jetzt mit den Kindern machen?

Schreiben

10 **Geheimes Tagebuch eines Archäologen oder Schatzsuchers. Du bist Archäologe und Schatzsucher. Du hast gerade den Fund deines Lebens gemacht. Skizziere deinen Fund im Kästchen und schreibe einen Eintrag in dein Tagebuch. Beschreibe, was du gefunden hast.**

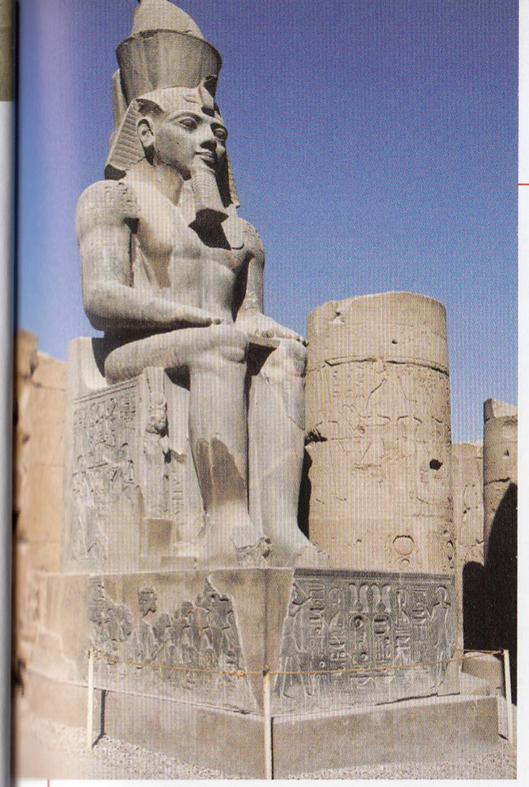
Wie sieht es aus?
Wie wertvoll ist es?
Wo hast du es gefunden?
Was machst du damit?

30. August 1939

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Sprechen

11 **Verwende jetzt dein geheimes Tagebuch und frag deine Klassenkameraden nach ihren Schätzen. Erzähle ihnen dann von deinem Fund.**



Der Fluch des Pharaos

Vor über 5000 Jahren entsteht eine große und glanzvolle Kultur, sie ist sehr wichtig für die Antike: das alte Ägypten. Viele kleine Dörfer und Städte am Nil formen ein Land mit einem mächtigen König, dem Pharao.

Für die toten Pharaonen bauen die alten Ägypter riesige Gräber, wie die Pyramiden. Dort legen sie die toten Pharaonen zur Ruhe. Die Gräber füllen sie mit Gold und Schätzen. Viele von diesen Schätzen gehen aber verloren, denn Grabräuber aus der ganzen Welt kommen und stehlen sie.

Die Ägypter glauben, dass die Toten weiterleben. Deswegen wollen sie die Pharaonen nach dem Tode frisch halten. Sie balsamieren die Pharaonen ein und mumifizieren sie.

Wissenschaftler untersuchen die Mumie des Tutanchamun.

Wer kennt ihn nicht? Den Pharao Tutanchamun.
Mehr als 3000 Jahre lang liegt der ägyptische Pharao Tutanchamun ungestört in seiner Grabkammer. Im Jahre 1922 entdeckt der Archäologe und Ägyptologe Howard Carter das Grab des Tutanchamun. In den Jahren nach der Graböffnung sterben viele Menschen auf mysteriöse Weise. Sie alle hatten mit Tutanchamuns Grab zu tun. Man spricht daher vom „Fluch des Tutanchamun".
Zusammen mit Tutanchamuns Grab finden Howard Carter und seine Männer eine Tafel. Auf der Tafel steht: „Der Tod soll den erschlagen, der die Ruhe des Pharaos stört."
Bis heute hat niemand diese Tafel gesehen oder wiedergefunden. Deswegen weiß man nicht, ob diese Geschichte wirklich stimmt.
Fakt ist: nach der Graböffnung gibt es eine Serie von Todesfällen.

Kurz nach der Entdeckung des Grabes kommt auch George Herbert Carnarvon nach Ägypten. Er finanziert Carters Expedition. Wenige Monate später sticht ihn eine Mücke. Lord Carnarvon bekommt eine Blutvergiftung und stirbt.
In den Monaten nach der Öffnung des Grabes sterben weitere Menschen, sie alle hatten mit den Ausgrabungen zu tun – darunter ein Museumsdirektor, Howard Carters Sekretär und der Mann, der die Mumie des Tutanchamun ausgewickelt hat.
Bis heute weiß man nicht, ob es wirklich einen Fluch gibt. Einige Wissenschaftler glauben, dass es in der Grabkammer des Tutanchamun einen Schimmelpilz gab und dass dieser Pilz die Entdecker krank gemacht hat.

Die Grabkammer und Schätze des Tutanchamun – Rekonstruktion.

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Die Kultur der alten Ägypter ist fast 3000 Jahre alt.	☐	☐
2	Für alle toten Ägypter baut man riesige Gräber wie die Pyramiden.	☐	☐
3	1922 entdeckt der Archäologe und Ägyptologe Howard Carter das Grab des Tutanchamun.	☐	☐
4	Howard Carter betritt das Grab des Tutanchamun und stirbt.	☐	☐
5	Viele von Carters Helfern und Kollegen sterben auf seltsame Weise.	☐	☐
6	Viele Wissenschaftler denken: ein Schimmelpilz hat die Entdecker getötet.	☐	☐

Wortschatz

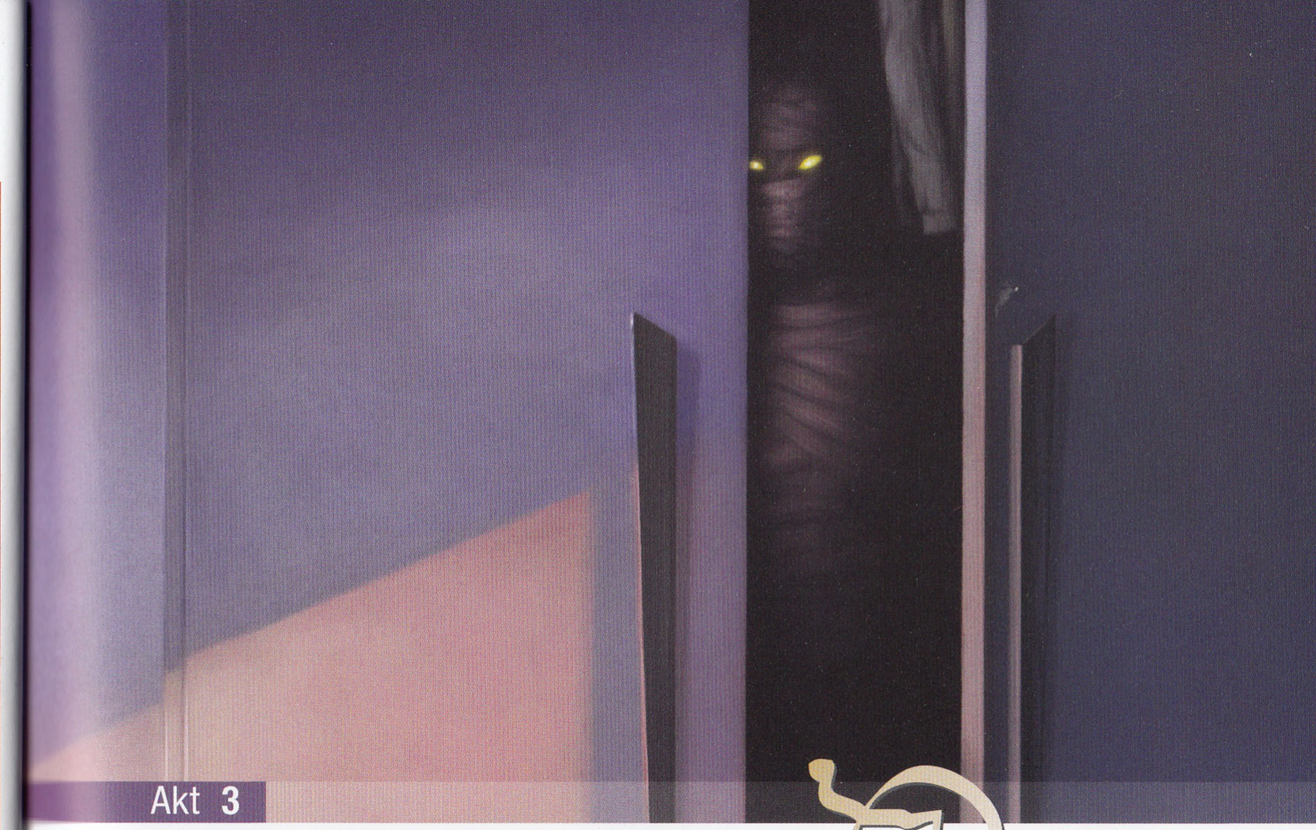
2 Bilde Wörter mit den Silben. Die Wörter findest du alle im Dossier.

SCHICH GYP AUS KUL TEN GRA SCHÄ
MU MIE TE BUNG TUR TZE Ä GE

1 ..... 4 .....
2 ..... 5 .....
3 ..... 6 .....

Sprechen

3 Gehst du gerne ins Museum? Warum? Warum nicht?



Akt 3

Jan und die Mumie

Szene 1

Jan ist allein in seinem Zimmer und liest ein Buch, als er plötzlich einen lauten Krach[1] hört ...

[*KAWOOMMMMMM!!!!!*]

JAN: He! Was war das? Ist da jemand?

Aber im Flur[2] ist niemand. Trotzdem hört der Krach nicht auf. Dann hört er aus dem Schrank ein seltsames Seufzen[3]:

[*Aaah...*]

JAN: Was ist das?

1. **r Krach**: lauter Knall, Lärm.
2. **r Flur (e)**: Korridor, Wohnungseingang.
3. **ein seltsames Seufzen**: ein komischer Laut.

Jan wird unruhig und er hat Angst. Er schließt die Augen. Er spürt[4] einen warmen Luftzug[5] auf seinem Gesicht. Plötzlich:

JAN: Oh Gott, die Mumie!

MUMIE: Warum hast du meinen Schlaf gestört?

JAN: Ich wollte Sie nicht wecken[6] ... ich ... ah ...

MUMIE: Doch, du hast die Hieroglyphen gelesen, der Fluch lastet jetzt auf dir[7]!

JAN: Aber ... Ich habe doch gar nichts getan!

MUMIE: Du hast mich geweckt und dafür bestrafe ich dich.

JAN: Nein ... Ich bitte Sie!

MUMIE: Nichts zu machen!

JAN: Herr General, ich mache alles, was Sie wollen, aber bitte töten Sie mich nicht!

MUMIE: Alles, wirklich alles?...

Szene 2

Auf der Straße. Jan geht sehr schnell. Es ist schon dunkel.

JAN: Was soll ich nur tun?

Er geht zu Stefan. Dort klopft er an sein Fenster und ruft:

JAN: Stefan! He, Stefan! Wach auf!

Stefan kommt ans Fenster.

STEFAN: Bist du verrückt? Du weckst ja alle auf! Was ist denn los?

JAN: Komm mit mir, es geht um Leben und Tod ...

4. **spüren**: merken.
5. **r Luftzug**: Luftbewegung, Wind.
6. **wecken**: wach machen.
7. **der Fluch lastet jetzt auf dir**: es passiert dir etwas.

Szene 3

Einige Minuten später laufen Jan und Stefan durch die Straßen. Es ist schon Nacht. Man hört ihre Schritte in der Stille [8]. Sie erreichen das Ägyptische Museum.

STEFAN: Und wie kommen wir jetzt in das Museum, Jan?

JAN: Ich weiß nicht. Wir können ein Fenster einschlagen [9].

STEFAN: Womit?

JAN: Wir brauchen eine Stange oder einen Stock. Aber wo können wir so etwas hier nur finden?

STEFAN: Warte mal, Jan. Bist du wirklich sicher? Und was passiert, wenn ...

JAN: Sei nicht immer so ängstlich und beginn besser zu suchen. Womit können wir nur ins Museum kommen?

Jan schaut sich um. Unter einem Baum vor dem Museum findet er einen großen Stein.

JAN: Schau mal, Stefan. Ob es damit geht?

STEFAN: Du bist verrückt, dann geht doch die Alarmanlage [10] an.

JAN: So was Dummes! Wir haben aber keine Zeit. Der General hat ganz klar gesagt, dass wir es bis ein Uhr schaffen müssen.

STEFAN: Und willst du wirklich deshalb ins Gefängnis kommen?

JAN: Natürlich nein, aber wir müssen es riskieren.

8. **e Stille**: Ruhe.
9. **einschlagen**: kaputt machen
10. **e Alarmanlage (n)**: Sirene.

Was steht **im Text?**

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Jan ist alleine in seinem Zimmer und sieht sich eine DVD an.	☐	☐
2	Plötzlich hört er ein furchtbares Seufzen im Schrank.	☐	☐
3	Jan ist sehr mutig. Er hat keine Angst.	☐	☐
4	Plötzlich kommt Stefan ins Zimmer. Er hat auch große Angst.	☐	☐
5	Eine Mumie erscheint und will Jan bestrafen.	☐	☐
6	Jan und Stefan laufen aus dem Zimmer. Die Mumie läuft ihnen nach.	☐	☐
7	Jan geht zu Stefan. Stefan hat Angst, dass Jan seine ganze Familie aufweckt.	☐	☐
8	Stefan und Jan laufen mitten in der Nacht zum Ägyptischen Museum.	☐	☐
9	Jan will ein Fenster einschlagen und so in das Museum kommen.	☐	☐
10	Stefan schlägt mit einer Eisenstange auf die Alarmanlage.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Was macht Jan in seinem Zimmer?

.....

2 Warum bekommt er plötzlich Angst?

.....

3 Was sagt die Mumie zu Jan?

.....

4 Was machen Jan und Stefan dann?

.....

Wortschatz

3 Setze die passenden Wörter aus der Liste ein.

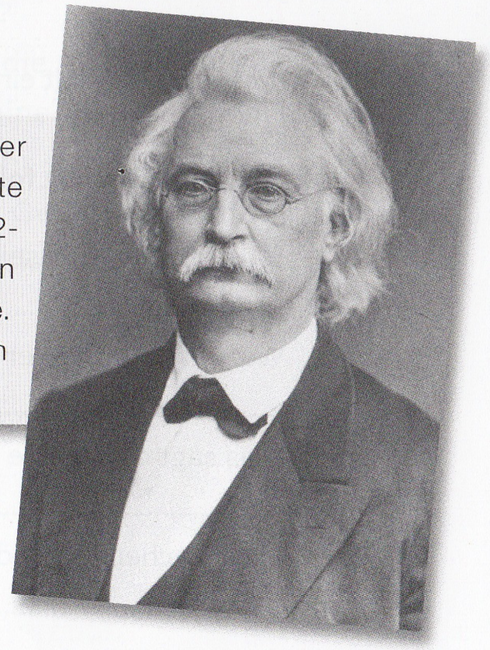
Krach Flur spürt Luftzug
wecken still Alarmanlage einschlagen

1 Irgendwo kommt ein leichter Wind her. Jan ..... einen warmen ..... .
2 Jan hört plötzlich keinen Ton mehr. Bei ihm im Zimmer ist es sehr ..... .
3 Jan will mit einer Eisenstange das Fenster kaputt machen. Er will die Scheibe ..... .
4 Stefan muss am Morgen aufstehen. Seine Mutter muss ihn ..... .
5 Jan hört einen fürchterlichen ..... in seinem Schlafzimmer. Es ist ein lauter Lärm.
6 Jan und Stefan können nicht in das Museum. Das Museum ist zu und hat eine ..... .
7 Jan läuft in den Korridor. Er steht jetzt im ..... .

Lesen

FIT 1 **4 Lies den Text und beantworte die Fragen.**

Karl Richard Lepsius war ein berühmter deutscher Ägyptologe. Er gilt als der erste deutsche Ägyptologe überhaupt. Von 1842-1845 reist er nach Ägypten und bekommt von König Muhammad Ali 1500 wertvolle Objekte. Für die wertvollen Objekte baut man danach extra das Ägyptische Museum in Berlin.



1 Warum ist Karl Richard Lepsius berühmt?
2 Was schenkt ihm König Muhammad Ali von Ägypten?
3 Was passiert damit?

Grammatik

Präpositionen mit Dativ

Präpositionen sagen dir, wo etwas ist. Hier findest du Beispiele für einige wichtige Präpositionen:

- **vor**: *Der Supermarkt ist noch geschlossen. Die Leute müssen **vor** dem Supermarkt warten.*
- **hinter**: *Die Kinder spielen Verstecken. Peter versteckt sich **hinter** dem Schrank.*
- **zwischen**: *Der Supermarkt ist **zwischen** dem Bahnhof und der Kirche.*
- **in**: *Frau Meister arbeitet **in** einem Blumengeschäft.*
- **auf**: *Das Deutschbuch liegt **auf** meinem Regal.*
- **über**: *Und das Regal hängt **über** meinem Bett.*
- **an**: *Die Ampel ist rot. Wir müssen **an** der Kreuzung warten.*
- **neben**: ***Neben** der Schule gibt es ein Café. Das ist sehr praktisch.*
- **unter**: *Die U-Bahn fährt **unter** der Stadt.*

Auf die Frage **„Wo?“** stehen diese Präpositionen mit Dativ.
*Wo ist Mario? — **In der** Schule.*

Nicht vergessen: Die Präpositionen **an** und **in** kann man mit dem Artikel **dem** verbinden:
*Wir essen heute **im** (in + dem) Restaurant.*
*Wir haben ein Haus **am** (an + dem) Meer.*

5 Setze den richtigen Artikel ein.

1 Der Hund liegt unter ..... Tisch.
2 Die Katze sitzt auf ..... Balkon.
3 Der Mann steht vor ..... Tür.
4 Das Kino ist zwischen ..... Bäckerei und ..... Post.
5 Der Stein liegt vor ..... Baum.
6 Das Mädchen steht hinter ..... Frau.
7 Die Mumie liegt in ..... Sarkophag.

6 Lies den Akt 3 noch einmal und beantworte dann die Fragen mit den Wörtern in Klammer.

Beispiel: Wo ist Stefan? (Küche)
Stefan ist in der Küche.

1 Wo ist Jan? (Zimmer)
.....

2 Wo liegt Jans Buch? (Schreibtisch)
.....

3 Wo versteckt sich die Mumie? (Schrank)
.....

4 Wo spürt Jan einen Luftzug? (Gesicht)
.....

5 Wo hört Stefan ein Klopfen? (Fenster)
.....

6 Wo diskutieren Jan und Stefan? (Museum)
.....

7 Wo findet Jan den Stein? (Baum)
.....

7 Und du, was machst du? Schreibe zu jeder Frage eine passende Antwort.

1 Wo bist du gerade?
.....

2 Wo liegt dein Buch?
.....

3 Wo sind all deine anderen Bücher?
.....

4 Hast du ein Fahrrad? Wo steht es?
.....

5 Wo bist du in deiner Freizeit am liebsten?
.....

6 Wo machst du gerne Ferien?
.....

7 Wo triffst du normalerweise deine Freunde?
.....

Hörverständnis

8 **8 Hör dir die Wegbeschreibungen an. Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?**

		R	F
1	Stefan sucht die Post.	☐	☐
2	Die Post ist neben dem Park.	☐	☐
3	Philipp sucht die Kirche.	☐	☐
4	Das Restaurant ist neben der Kirche.	☐	☐
5	Karin sucht den Tennisplatz.	☐	☐
6	Der Tennisplatz ist hinter dem Schwimmbad.	☐	☐
7	Patrizia sucht die Schule.	☐	☐
8	Die Schule ist neben dem Reiterhof.	☐	☐
9	Maria sucht das Krankenhaus.	☐	☐
10	Das Krankenhaus ist auf der rechten Seite.	☐	☐

8 **9 Hör dir die Wegbeschreibungen jetzt noch einmal an und vervollständige die Sätze.**

Dialog 1

1 Stefan will zur ..... .

2 Er muss die ..... Straße links gehen.

Dialog 2

3 Philipp sucht ..... .

4 Es ist neben ..... .

Dialog 3

5 Karin will zum ..... .

6 Sie muss die erste Straße ..... gehen.

Dialog 4

7 Patrizia geht zur ..... .

8 Sie ist ..... dem Reiterhof.

Dialog 5

9 Maria sucht ..... .

10 Sie geht die erste Straße ..... .

Schreiben

FIT 1 **10** **Ernst ist mit seiner Familie nach Berlin gezogen. Er schreibt dir eine E-Mail über seine ersten Wochen in der neuen Stadt.**

Hallo!

Ich wohne jetzt schon seit drei Wochen in Berlin und es gefällt mir sehr gut. Wir wohnen hier in einer schönen Wohnung im Zentrum der Stadt. Es ist immer sehr viel los. Letzte Woche hat die Schule angefangen. Sie liegt gleich neben unserem Wohnhaus. Die Schule finde ich ganz okay. Die Schule ist riesengroß. Meine Klasse ist toll und ich habe schon sehr viele neue Freunde gefunden. Mein Klassenlehrer ist auch ganz witzig. Das Einzige, was ich nicht mag, ist das Essen in der Cafeteria. Das schmeckt echt nicht gut.

Hoffentlich geht es dir gut. Wie geht es in deiner Schule? Schreib zurück!

Grüße,
Ernst

Schreib jetzt eine E-Mail an Ernst. Beschreibe deine Schule. Wo liegt die Schule? Was gibt es in der Nähe? Gibt es eine Cafeteria? Habt ihr einen Computerraum? Wie ist deine Klasse? Was magst du an der Schule, was nicht?

Sprechen

11 **Wo wohnst du? Beschreibe deinen Klassenkollegen deinen Wohnort.**

- Wie sieht dein Haus oder deine Wohnung aus?
- Was gibt es in der Umgebung?
- Wie weit ist es zur Schule?
- Was magst du besonders an der Gegend?
- Was magst du nicht so gerne?

Akt 4

Katastrophen!

Szene 1

9

Stefan und Jan stehen vor dem Museum und diskutieren weiter. Was sie nicht wissen: Lichtsensoren kontrollieren die Türen und Fenster des Museums. Genau in diesem Moment geht die Alarmanlage los. Stefan und Jan sehen sich erschrocken an. Plötzlich spürt Jan eine Hand auf seiner Schulter. Es ist die Polizei.

POLIZIST: Ich habe sie geschnappt [1], Chef. Diese kleinen Strolche [2]!

KOMMISSAR: Sehr gut. Und ihr zwei, ihr kommt jetzt mit uns.

1. **geschnappt**: gefangen.
2. **r Strolch (e)**: unerzogener Junge.

Szene 2

Auf der Polizeistation.

KOMMISSAR: Warum habt ihr das getan?

JAN: Wir können nicht antworten, es geht um Leben oder Tod. Wir müssen schnell ins Ägyptische Museum.

KOMMISSAR Das ist schlimm, was ihr getan habt! Ich muss eure Eltern rufen.

Ein wenig später kommen die Eltern von Jan und Stefan.

ELTERN: Es tut uns sehr leid, Herr Kommissar.

KOMMISSAR: Zum Glück ist das Museum gut gesichert. Aber es ist sehr schlimm, was sie getan haben, sie werden wahrscheinlich eine Strafe bekommen! In der Zwischenzeit passen sie gut auf die beiden auf.

Jan schaut auf seine Uhr.

JAN: Jetzt ist es zu spät. Das schlimmste Unglück passiert bald.

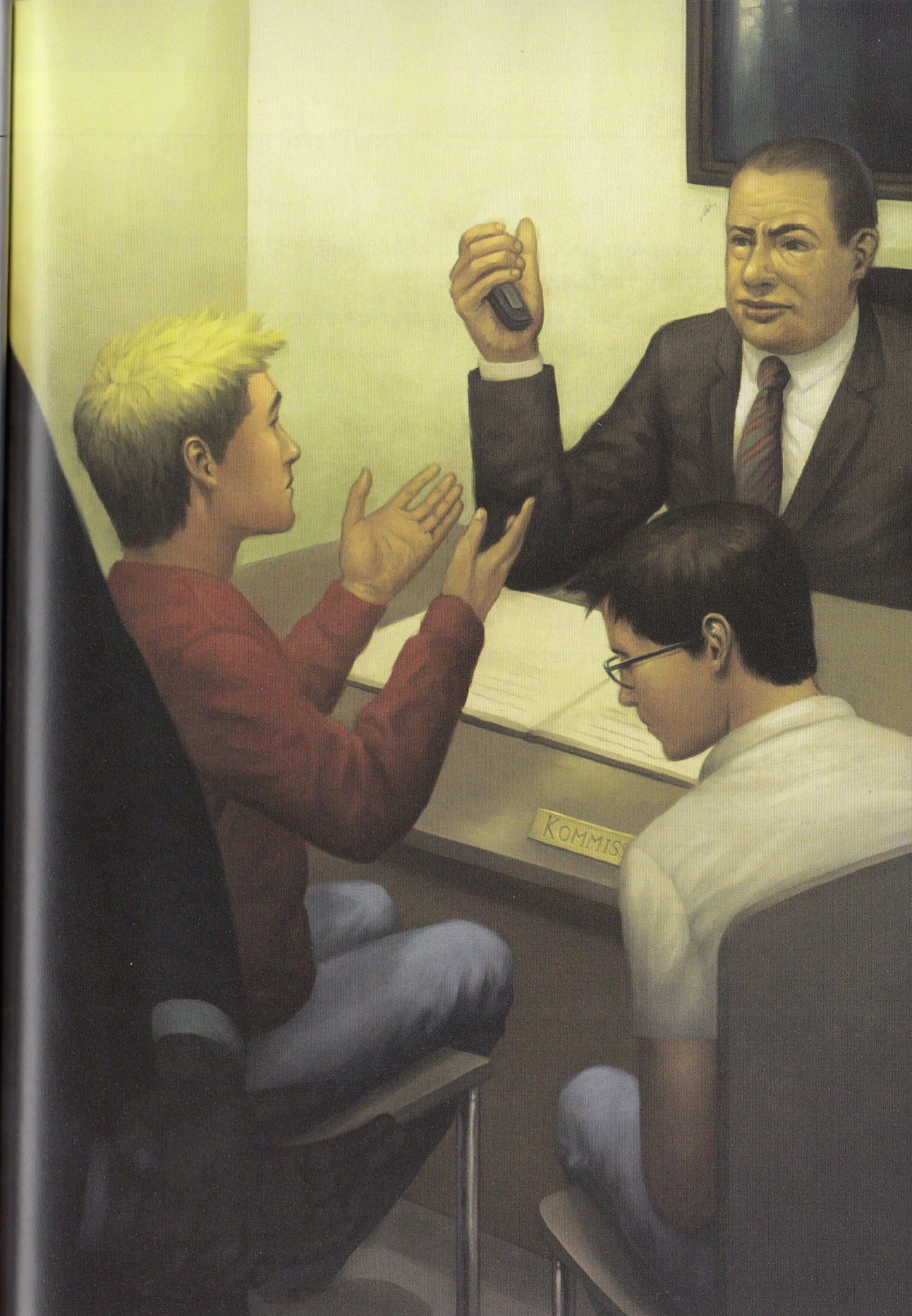
Szene 3

Bei Stefan zu Hause.

STEFANS VATER: Aber warum hast du das getan? Du hast gehört, dass du jetzt eine Strafe bekommen wirst. Mein Gott, was für eine Katastrophe!

STEFAN: Nein, die richtige Katastrophe muss erst noch passieren.

Seine Eltern sind müde und gehen schlafen, während er noch im Wohnzimmer bleibt und nachdenkt.



Szene 4

Kurze Zeit später heult eine Feuerwehrsirene:
[TATU-TATA, TATU-TATA.]
Auf der Straße sind erschrockene Menschen. Ein alter Mann spricht mit einer alten Frau.

ALTER MANN: Was ist denn passiert?

ALTE FRAU: Eine Explosion ... es ist furchtbar!

Das Feuerwehrauto kommt. Stefan und seine Eltern sitzen auf dem Gehweg. Sie sind im Pyjama.

FEUERWEHRHAUPTMANN: Sind Sie verletzt?

STEFANS VATER: Nein, uns ist nichts passiert. Zum Glück war die Explosion nicht so stark. Es war niemand in dem Zimmer von unserem Sohn, das zerstört wurde.

FEUERWEHRHAUPTMANN: Wissen Sie, was die Explosion verursacht hat[3]?

STEFANS VATER: Nein, ich habe keine Ahnung[4].

Ein weiterer Feuerwehrmann kommt und klopft dem Hauptmann auf die Schulter.

FEUERWEHRMANN: Herr Hauptmann, sehen Sie, was wir gefunden haben.

FEUERWEHRHAUPTMANN: Was ist das denn?

STEFANS VATER: Das ist Stefans Bunsenbrenner[5]. Den braucht er für seine chemischen Versuche.

FEUERWEHRHAUPTMANN: Und das lange Glasrohr hier?

STEFANS VATER: Das ist ein Reagenzglas. Stefan verwendet es auch für seine Versuche.

FEUERWEHRHAUPTMANN: Und wo habt ihr das gefunden?

FEUERWEHRMANN: Im Zimmer des Jungen.

3. **Wissen Sie, was ... hat?**: Kennen Sie den Grund für die Explosion?
4. **keine Ahnung**: ich weiß es nicht.
5. **r Bunsenbrenner** (-): ein Brenner mit Gasflamme.

Was steht **im Text?**

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Die Polizei schnappt Jan und Stefan im Museum.	☐	☐
2	Sie müssen sofort ins Gefängnis.	☐	☐
3	Stefan sagt seinen Eltern, dass bald eine Katastrophe passiert.	☐	☐
4	Stefans Eltern schicken ihn danach sofort ins Bett.	☐	☐
5	Kurz danach hört er eine Sirene. Es ist die Polizei.	☐	☐
6	Kurze Zeit später heult eine Feuerwehrsirene.	☐	☐
7	Es gab eine Explosion. Viele Menschen stehen auf der Straße.	☐	☐
8	Zum Glück ist niemand verletzt.	☐	☐
9	Die Explosion war sehr stark und hat das Zimmer von Stefan zerstört.	☐	☐
10	Die Feuerwehr findet im Zimmer ein Reagenzglas und einen Bunsenbrenner.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Warum hat die Polizei Jan und Stefan geschnappt?

.....

2 Was sagt der Kommissar zu ihren Eltern?

.....

3 Was passiert in der Nacht?

.....

4 Was finden die Feuerwehrleute im Zimmer von Stefan?

.....

Wortschatz

3 Setze die passenden Wörter aus der Liste ein.

geschnappt	Feuerwehrleute	Strolche	erschrocken
Pyjama	keine Ahnung	zerstört	Strafe

1 Die Eltern von Stefan sind sehr müde. Sie haben ihren ..... an und gehen ins Bett.
2 Die ..... finden ein Reagenzglas und einen Bunsenbrenner in Stefans Zimmer.
3 Der alte Mann hört die Explosion. Er hat Angst und ist total ..... .
4 Ein Polizist sagt, dass Stefan und Jan zwei ungezogene ..... sind.
5 Stefan und Jan haben etwas Schlimmes gemacht. Sie bekommen eine ..... .
6 Die Polizei hat die zwei Jungen vor dem Museum ..... .
7 Die Explosion hat das Zimmer von Stefan ..... .
8 Die Feuerwehr hat ..... , was die Explosion verursacht hat.

4 Kennst du die Monate? Sie sind hier versteckt. Suche sie und schreibe sie in der richtigen Reihenfolge.

R	J	A	N	U	A	R	M	A	I	O
S	E	P	T	E	M	B	E	R	J	K
N	D	R	S	J	U	N	I	U	U	T
O	E	I	E	F	K	L	T	L	L	O
V	Z	L	F	Ä	O	N	A	I	I	B
E	E	J	F	E	B	R	U	A	R	E
M	M	D	H	K	T	Z	G	U	M	R
B	B	S	W	L	F	G	U	G	Ä	R
E	E	Ä	G	U	L	I	S	R	R	Z
R	R	V	E	M	B	E	T	T	Z	I

Januar ....
....
....
....

5 Kennst du die Wochentage?
Schreibe die Wochentage fertig. Ein Kalender kann dir helfen.

1 M _ _ _ _ _
2 D _ _ _ _ _ _ _
3 M _ _ _ _ _ _ _
4 D _ _ _ _ _ _ _ _ _
5 F _ _ _ _ _ _
6 S _ _ _ _ _ _
7 S _ _ _ _ _ _

6 Setze die passenden Fragewörter aus der Liste ein und schreibe eine Antwort dazu.

Wer?	Warum?	Wie?	Was?	Wie viel?	Wo?	Wann?

1 ..... kommt die Feuerwehr?
In der Nacht.
2 ..... Uhr ist es?
Es ist ein Uhr.
3 ..... macht zu Hause ein chemisches Experiment?
..... .
4 ..... kommt die Feuerwehr?
Weil ..... .
5 ..... ist passiert?
..... .
6 ..... ist die Explosion passiert?
In ..... .
7 ..... ist es zur Explosion gekommen?
..... .
8 ..... findet den Bunsenbrenner und das Reagenzglas?
..... .
9 ..... hat der Feuerwehrmann die Sachen gefunden?
..... .

Lesen

FIT 1 **7 Lies den Text und beantworte die Fragen.**

Kleopatra war eine berühmte ägyptische Königin – ein weiblicher Pharao. Sie wollte das ägyptische Reich ausbauen, aber die Römer waren einfach zu mächtig. Niemand weiß, wie Kleopatra gestorben ist. Man glaubt, dass sie sich selber mit einer Giftschlange getötet hat. Nach ihrem Tod haben die Römer Ägypten zur römischen Provinz *Aegyptus* gemacht.

1 Wer war Kleopatra?

.....

2 Warum war sie gegen die Römer machtlos?

.....

3 Wie ist Kleopatra gestorben?

.....

Grammatik

Die Uhrzeit

Wenn du nach der Uhrzeit fragen willst, sagst du:

Wie viel Uhr ist es? **oder** *Wie spät ist es?*

Es ist Viertel nach zwei.

Es ist zwanzig nach drei.

Es ist halb fünf.

Es ist zehn vor acht.

Es ist Viertel vor sieben.

Es ist fünf nach vier.

8 Wann passiert was?
Schau auf die Uhr und schreibe die Uhrzeit.

1 Um .....
.....
stehen Jan und Stefan vor dem Museum.

2 Um .....
.....
geht die Sirene los.

3 Um .....
.....
sind sie auf der Polizeistation.

4 Um .....
.....
gehen Jans Eltern schlafen.

5 Um .....
.....
heult eine Feuerwehrsirene.

6 Um .....
.....
finden die Feuerwehrleute den Bunsenbrenner.

Hörverständnis

10 FIT 1 **9 Stefan spricht über seinen Stundenplan. Hör gut zu und fülle den Stundenplan aus.**

ZEIT	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:50		Geschichte	Musik	Biologie	Chemie
8:50-9:40					
9:40-10:30					
10:30-10:50					
10:50-11:30	Werken			Werken	
11:30-12:10					
12:10:13:00	Religion		Geschichte	Geografie	Geografie
15:00-16:00					
16:00-17:00		Frei	Frei	Frei	

Schreiben und Sprechen

10 Mein Stundenplan. Fülle den Stundenplan mit deinen Schulfächern und Hobbys aus. Sprich dann mit deinen Klassenkameraden über deinen Stundenplan. Was machst du wann?

ZEIT	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

11 Schreib über deine Schulfächer. Was magst du am liebsten? Warum? Was magst du am wenigsten? Berichte darüber.

Fach	Lehrer	Ich mag das Fach (nicht), denn ...

INTERNETPROJEKT

Eine Reise nach Ägypten buchen

Im Internet gibt es viele Reiseangebote nach Ägypten. Suche deine Traumreise nach Ägypten und trage die Informationen unten ein.

Abflug am: .....

Rückflug am: .....

Reisedauer: .....

Personen, mit denen du reist:

Erwachsene: ..... Kinder: .....

Zimmertyp (kreuze an):

- Luxuszimmer ☐
- Einzelzimmer ☐
- Doppelzimmer ☐
- Appartement ☐

Verpflegung (kreuze an):

- Frühstück ☐
- Halbpension ☐
- Vollpension ☐
- All Inclusive ☐

Hotelkategorie (male aus): ☆☆☆☆☆

Hotelbeschreibung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kosten: .....

.....

.....

.....

.....

Akt 5

Die Mumie kehrt zurück

11

Szene 1

Bei Jan zu Hause.

JAN: Mama, Mama, komm schnell!

JANS MUTTER: Was ist denn los, Jan? Was hast du denn?

Jan sitzt auf seinem Bett und hält sich den Bauch.

JAN: Ich bin krank, ich habe Bauchschmerzen[1] und mein Kopf tut weh.

Sie fühlt seine Stirn.

JANS MUTTER: Tatsächlich, du bist ganz heiß. Wo tut es genau weh?

JAN: Hier!

1. **r Bauchschmerz (en)**: der Bauch tut weh.

Jan zeigt auf seine rechte Seite. Jans Mutter weckt Jans Vater auf.

JANS MUTTER: Walter, wach auf, wir müssen Jan ins Krankenhaus bringen. Ich glaube er hat eine Blinddarmentzündung[2].

JANS VATER: Was? Wo ist der Junge?

JANS MUTTER: Er ist in seinem Zimmer.

Jans Eltern gehen in sein Zimmer.

JANS VATER: Was ist hier los, Jan?

JAN: Ich weiß nicht. Ich habe solche Bauchschmerzen.

JANS VATER: Hat er Fieber?

JANS MUTTER: Ja, ich glaube schon. Seine Stirn ist ganz heiß.

JANS VATER: Also, zeig mir, wo es dir weh tut.

Jan zeigt wieder auf seine rechte Seite.

JANS VATER: Du hast Recht, das muss der Blinddarm sein.

JANS MUTTER: Ich glaube auch. Wir müssen mit ihm ins Krankenhaus.

JANS VATER: Das ist zu viel! Zuerst die Polizei, jetzt das Krankenhaus! Was passiert denn noch alles?

Szene 2

Im Krankenhaus. Ein Arzt untersucht Jan.

JANS MUTTER: Ist es etwas Schlimmes?

ARZT: Es ist der Blinddarm. Wir müssen sofort operieren.

Szene 3

Jans Eltern warten auf dem Flur. Zwei Stunden später kommt der Arzt zurück.

2. **e Blinddarmentzündung (en)**: Appendix.

JANS MUTTER: Nun, Herr Doktor, wie geht es ihm?

ARZT: Alles ist gut verlaufen [3].

JANS MUTTER: Aber warum kommt das so plötzlich? Hat er vielleicht zu viel Schokolade gegessen?!

ARZT: Ja ja ja!

JANS MUTTER: Können wir ihn sehen?

ARZT: Noch nicht, er ist im Aufwachraum [4].

Szene 4

Im Aufwachraum. Jan wacht gerade auf. Der Arzt ist bei ihm, er trägt eine Maske [5].

JAN: Ah!!! Die Mumie!!! Sie will mich töten!

ARZT: Bleib ruhig, du tust dir weh!

JAN: Hilfe, die Mumie ...

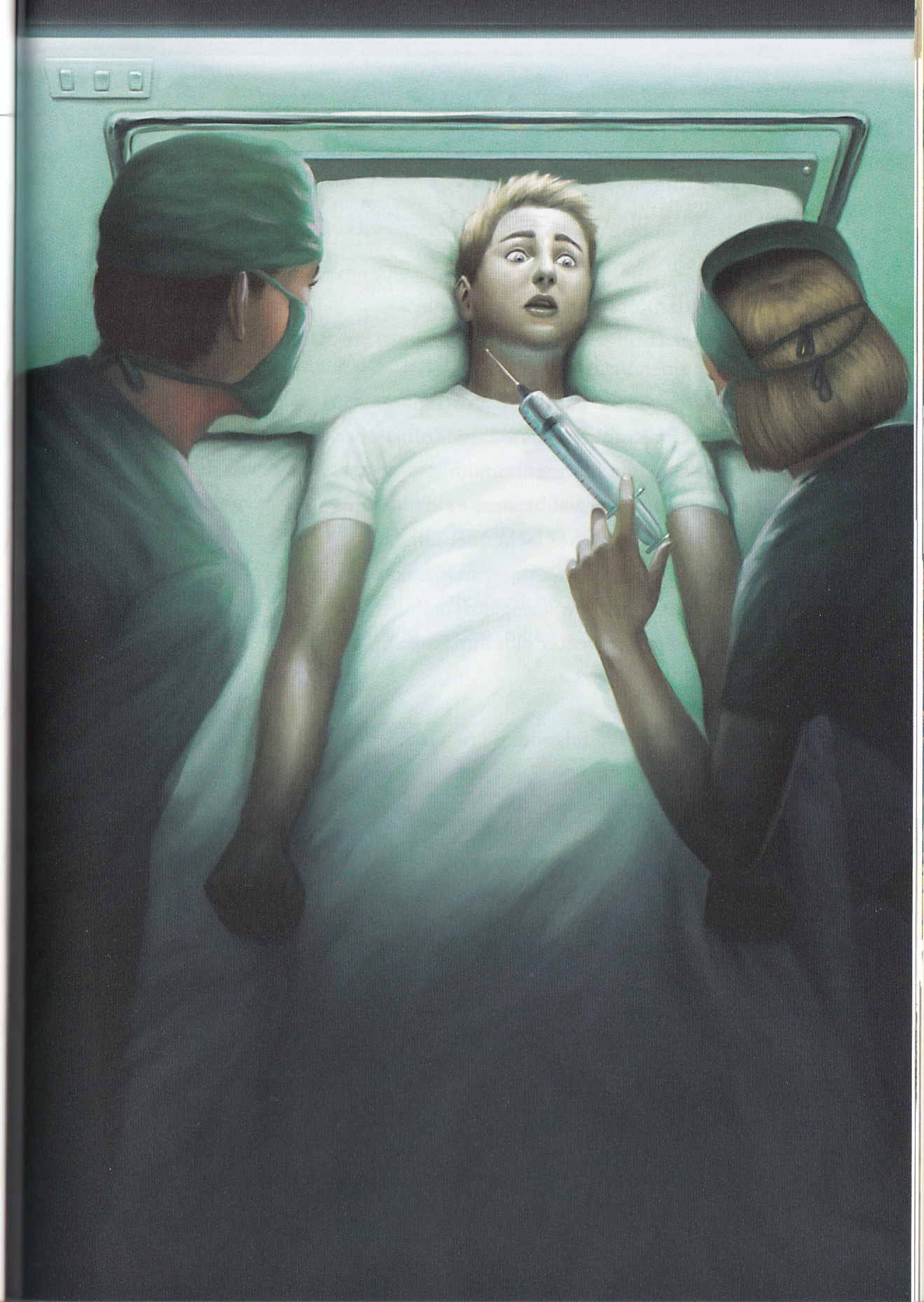
ARZT: Er ist komplett verwirrt ... ich muss die Krankenschwester holen.

Die Krankenschwester kommt.

JAN: Hilfe, Hilfe, jetzt sind es zwei Mumien!

Jan versucht aufzustehen. Die Krankenschwester gibt ihm eine Spritze, damit er sich beruhigt.

3. **Alles ist gut verlaufen**: Es ist alles in Ordnung.
4. **r Aufwachraum (¨e)**: Zimmer im Krankenhaus, wo die Patienten aus der Narkose aufwachen.
5. **e Maske (en)**: Mundschutz.



Was steht **im Text?**

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Jan tun der Kopf und der Bauch weh.	☐	☐
2	Jans Eltern bringen ihn ins Krankenhaus. Sie glauben, dass er einen Virus hat.	☐	☐
3	Jans Vater will ihn zur Polizei bringen.	☐	☐
4	Der Arzt im Krankenhaus will Jan sofort operieren.	☐	☐
5	Jan hat eine Blinddarmentzündung.	☐	☐
6	Jan wacht auf und glaubt, dass er eine Mumie sieht.	☐	☐
7	Die Krankenschwester lacht über Jan.	☐	☐
8	Plötzlich stehen drei Mumien im Krankenzimmer.	☐	☐
9	Jan ist in Panik und will weglaufen.	☐	☐
10	Eine Krankenschwester gibt ihm eine Spritze zur Beruhigung.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Was ist mit Jan los?

..... .

2 Was machen seine Eltern mit ihm?

..... .

3 Was sagt der Arzt?

..... .

4 Was passiert mit Jan im Aufwachraum?

..... .

Wortschatz

3 Setze die passenden Wörter aus der Liste ein.

Bauchschmerzen verwirrt Spritze Kopfschmerzen beruhigt Maske Krankenschwester Fluch Aufwachraum Krankenhaus

1 Diese Frau hilft dem Arzt bei der Operation. Man nennt sie ..... .

2 Die Krankenschwester gibt Jan eine ....., damit er sich wieder ein wenig ..... .

3 Im ..... arbeiten sehr viele Ärzte und Krankenschwestern.

4 Jan tut der Bauch weh. Er hat schlimme ..... .

5 Jan weiß nicht, was los ist. Er ist total ..... .

6 Die Ärzte und die Krankenschwestern tragen bei der Operation eine ..... über dem Gesicht.

7 Nach der Operation liegt Jan im ..... .

8 Jans Kopf brummt. Er hat fürchterliche ..... .

9 Jan hat Angst und glaubt jetzt an einen ..... .

Lesen

FIT 1 **4 Lies den Text und beantworte die Fragen.**

Ägypten liegt im nordöstlichen Afrika und ist fast dreimal so groß wie Deutschland. Die Hauptstadt von Ägypten ist Kairo. In Ägypten wohnen fast 85 Millionen Menschen und die Landessprache ist Arabisch. Man bezahlt hier mit dem Ägyptischen Pfund. Das deutsche Wort Ägypten kommt vom altägyptischen Wort *hût-ka-ptah*: das heißt „Haus der Seele des Ptah" und war der alte Name für die antike Stadt Memphis. Von Memphis und dem Tempel des Ptah sind heute nur noch Ruinen übrig.

1 Was ist die Hauptstadt von Ägypten?

2 Wie viele Menschen leben in Ägypten?

3 Welche Sprache spricht man in Ägypten?

Grammatik

Modalverben

Mit Modalverben kann man Folgendes ausdrücken:

eine Fähigkeit	***können***
eine Erlaubnis	***dürfen***
einen Zwang	***müssen***
einen Auftrag	***sollen***
eine Absicht	***wollen***
einen Wunsch	***möchten***

Im Deutschen gibt es folgende Modalverben:

ohne Modalverb	**mit Modalverb**
1. Jan schwimmt gut.	Jan ***kann*** gut schwimmen. (*Fähigkeit*)
2. Stefan geht ins Kino.	Stefan ***darf*** ins Kino gehen. (*Erlaubnis*)
3. Jan macht Hausaufgaben.	Jan ***muss*** Hausaufgaben machen. (*Zwang*)
4. Stefan räumt sein Zimmer auf.	Stefan ***soll*** sein Zimmer aufräumen. (*Auftrag*)
5. Jan spielt Fußball.	Jan ***will*** Fußball spielen. (*Absicht*)
6. Stefan isst Schokolade.	Stefan ***möchte*** Schokolade essen. (*Wunsch*)

5 Forme die Sätze um und bilde Sätze mit Modalverben.

Beispiel: Thomas geht ins Kino. (will)
Thomas will ins Kino gehen.

1 Lisa spielt Gitarre. (kann) .....
2 Johann geht ins Schwimmbad. (darf) .....
3 Claudia räumt ihr Zimmer auf. (muss) .....
4 Franziska räumt ihr Zimmer auf. (soll) .....
5 Leo kauft Schokolade. (will) .....

6 Tamara lernt Klavier spielen. (möchte) .....
7 Thomas fährt Auto. (kann) .....
8 Valentina geht ins Kino. (darf) .....
9 Jenny geht zur Schule. (muss) .....
10 Freddy macht seine Hausaufgaben. (soll) .....
11 Patrizia gewinnt einen Preis. (will) .....
12 Ernst arbeitet als Detektiv. (möchte) .....

Hörverständnis

12 **6 Hör dir das Tageshoroskop gut an. Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?**

		R	F
1	Stiere können diese Woche viel Glück haben.	☐	☐
2	Löwen sollen mehr arbeiten.	☐	☐
3	Zwillinge können vor allem in der Liebe viel Erfolg haben.	☐	☐
4	Für Waagen ist heute ein besonders guter Tag. Außer im Beruf. Da geht es ihnen nicht so gut.	☐	☐
5	Fische sollen mehr Sport machen.	☐	☐
6	Jungfrauen sollen auf keinen Fall mit ihrem Partner Urlaub machen!	☐	☐
7	Skorpione sollen mutig sein und ein Risiko eingehen.	☐	☐
8	Krebse sollen diese Woche Gas geben. Sie können alles erreichen, was sie wollen.	☐	☐

Sprechen

7 Sprich über dein Sternzeichen. Was bist du für ein Sternzeichen? Was macht dich aus? Glaubst du an Sternzeichen?

Horoskop

8 Schau dir dein Tageshoroskop in einer Zeitschrift oder im Internet an und sprich darüber.

Schreiben

9 Verwende die Wörter aus der Liste und schreibe Sätze.

Fluch Mumie Katastrophe Angst Explosion

1 .....

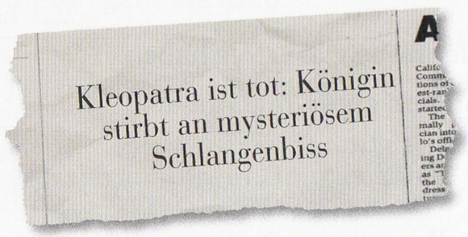
2 .....

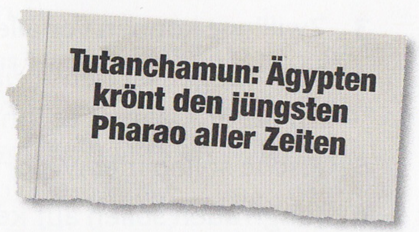
3 .....

4 .....

5 .....

10 Schlagzeilen. Lies die Schlagzeilen und schreibe zu einer Schlagzeile einen kurzen Zeitungsbericht.





.....

.....

.....

.....

.....

.....

Akt 6

Der Ärger hat ein Ende

Szene 1

Im Krankenhaus.

13

JAN: Hallo Stefan! Schön, dass du mich besuchst. Ich habe gehört, bei dir war eine Explosion. Ich bin sicher, das ist die Mumie!

Jans Mutter kommt ins Zimmer.

JANS MUTTER: Was ist das für eine Geschichte mit der Mumie?

JAN: Nichts, Mama ...

JANS MUTTER: Aber doch, ich habe es genau gehört.

JAN: Es ist nichts ...

JANS MUTTER: Hör mal, Jan, du kannst es mir ruhig sagen!

JAN: Na gut, vor zwei Tagen sind Stefan und ich ins Ägyptische Museum gegangen, um uns die neue Mumie anzusehen. Auf einem Sarkophag haben wir die Hieroglyphen gelesen. Sie bedeuten: Ein Unglück wird dir passieren.

JANS MUTTER: Du glaubst doch nicht an solche Geschichten?!

JAN: Aber Mama, die Mumie ist in mein Zimmer gekommen und sie hat mich gewarnt [1]: Wenn ich sie nicht nach Ägypten zurückbringe, wird ein großes Unglück passieren.

JANS MUTTER: Aha, jetzt verstehe ich. Deshalb seid ihr in der Nacht zum Ägyptischen Museum ... Aber warum hast du mir nichts gesagt?

JAN: Ich wollte dich nicht beunruhigen.

JANS MUTTER: Aber Jan! Alles, was passiert ist, sind doch nur Zufälle [2]!

JAN: Wirklich seltsame Zufälle ...

JANS MUTTER: Aber sie sind erklärbar. Stefan hat in seinem Zimmer ein Experiment gemacht. Ein chemischer Stoff hat die Explosion verursacht.

STEFAN: Ja, das stimmt. Ich habe vergessen, das Gas für den Bunsenbrenner abzudrehen [3]. Daneben war ein Reagenzglas mit Säure [4]. Den Rest von der Geschichte kennst du ja.

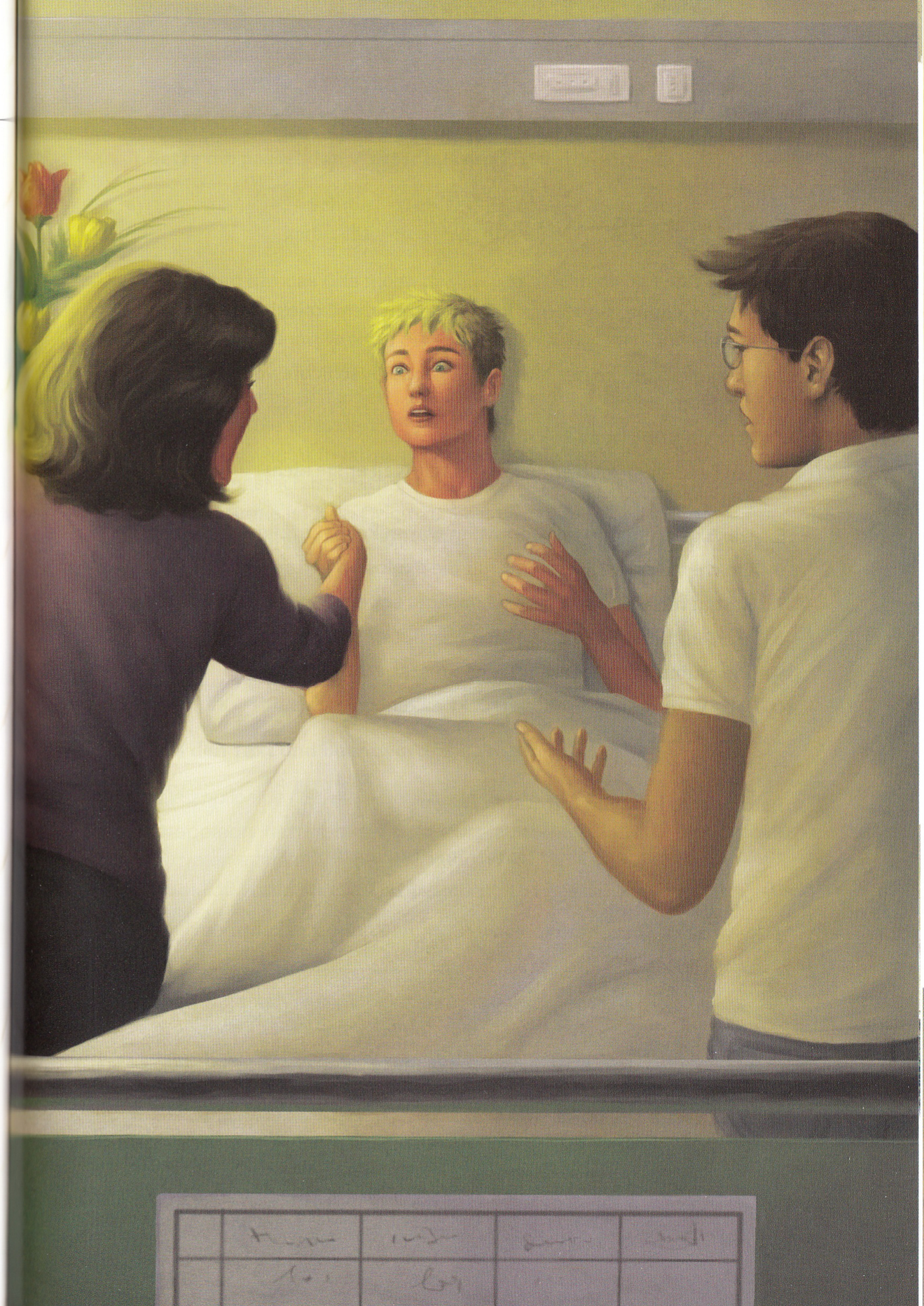
JAN: Naja, aber was ist mit meiner Operation?

Szene 2

Einen Moment später kommt Jans Vater ins Zimmer. Er hat eine Zeitung in der Hand.

JANS VATER: Lies das mal! Die Mumie des Generals Thoukanis ist gefälscht [5]. Jemand hat sich einen Scherz erlaubt [6] und die Geschichte mit dem Fluch erfunden, ha ha ha! ... Wer ist bloß so verrückt und glaubt an solche Geschichten ...

1. **jemanden warnen**: jemanden über eine Gefahr informieren.
2. **r Zufall (¨e)**: diese Dinge passieren einfach, ohne Sinn und Bedeutung.
3. **s Gas abdrehen**: den Gashahn zumachen.
4. **e Säure (en)**: chemischer Stoff.
5. **gefälscht**: nicht echt, kein Original.
6. **sich einen Scherz erlauben**: Spaß machen.



Was steht **im Text?**

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Stefan glaubt, die Mumie hat etwas mit der Explosion zu tun.	☐	☐
2	Stefan erzählt seiner Mutter die ganze Geschichte von der Mumie.	☐	☐
3	Jan glaubt nicht an solche Geschichten.	☐	☐
4	Jan hat seiner Mutter nichts gesagt, weil er sie nicht beunruhigen wollte.	☐	☐
5	Die Explosion und die Operation waren keine Zufälle.	☐	☐
6	Ein chemisches Experiment hat die Explosion verursacht.	☐	☐
7	Stefan hat das Gas für den Bunsenbrenner abgedreht.	☐	☐
8	Die Geschichte mit dem Fluch war nur erfunden.	☐	☐
9	Die Mumie des Generals Thoukanis ist echt.	☐	☐
10	Jans Vater denkt, es ist verrückt an einen Fluch zu glauben.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Was erzählt Jan seiner Mutter im Krankenzimmer?

..... .

2 Warum ist es zur Explosion in Stefans Zimmer gekommen?

..... .

3 Was sagt Jans Vater über den Fluch?

..... .

4 Was sagt er über Menschen, die an solche Geschichten glauben?

..... .

Wortschatz

3 Setze die passenden Wörter aus der Liste ein.

Schule	Zufall	Explosion	warnen
gefälscht	Scherz	abgedreht	verrückt

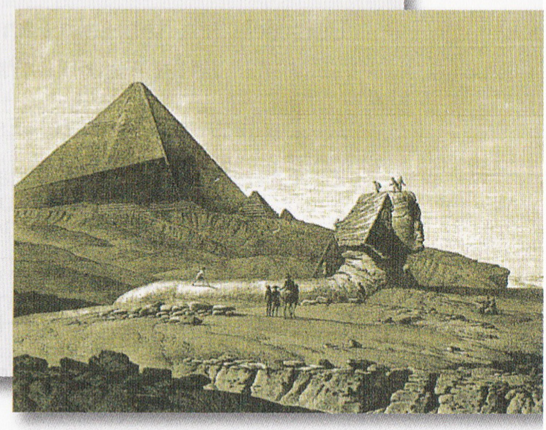
1 Stefan hat das Gas nicht ..... . Deshalb ist es zu einer Explosion gekommen.
2 Stefan und Jan wollten die Menschen ..... und über eine Gefahr informieren.
3 Jemand hat sich einen ..... erlaubt und die Geschichte von der Mumie erfunden.
4 Max ist vierzehn Jahre alt. Er geht gerne zur ..... . Sein Lieblingsfach ist Mathe.
5 Die Mumie ist kein Original. Sie ist ..... .
6 Jans Vater sagt, dass Menschen, die an Fluche und Mumien glauben, ... sind.
7 Einen Mumienfluch gibt es gar nicht. Es ist alles nur ein ..... .
8 Stefan hat vergessen beim Bunsenbrenner das Gas abzudrehen. Es gibt eine ..... .

Lesen

FIT 1 **4 Lies den Text und beantworte die Fragen.**

Description de l'Égypte – Der Anfang der Ägyptologie

Napoleon hat sich sehr für das alte Ägypten interessiert. In den Jahren 1798 bis 1801 gehen über 150 berühmte Wissenschaftler mit ihm nach Ägypten, sie wollen mehr über das Land erfahren. Sie schreiben die „Description de l'Égypte". Das waren Bücher über Ägypten. Viele Künstler malen dazu Bilder. Manche sagen, es war der Anfang der Ägyptologie.



1 Warum sind die Wissenschaftler nach Ägypten gegangen?
2 Was haben sie dort gemacht?
3 Was sagt man heute darüber?

Grammatik

Possessivartikel

Person	Possessivartikel	Person	Possessivartikel
ich	**mein**	wir	**unser**
du	**dein**	ihr	**euer**
er/es	**sein**	sie	**ihr**
sie	**ihr**	Sie	**Ihr**

Ich habe einen Hund. Es ist **mein** Hund.
Du hast einen Hund. Es ist **dein** Hund.
Er/Es hat einen Hund. Es ist **sein** Hund.
Sie hat einen Hund. Es ist **ihr** Hund.
Wir haben einen Hund. Es ist **unser** Hund.
Ihr habt einen Hund. Es ist **euer** Hund.
Sie haben einen Hund. Es ist **ihr** Hund.
Sie haben einen Hund. Es ist **Ihr** Hund.

Man dekliniert den Possessivartikel wie die Artikel *ein* und *kein*.

*Ich habe **eine** Tasche. Das ist **meine** Tasche.*
*Ich habe **keine** Stifte. Das sind nicht **meine** Stifte.*

5 Schreibe die Sätze mit dem richtigen Possessivartikel.

Beispiel: Ich habe ein Fahrrad.
*Es ist **mein** Fahrrad.*

1 Du hast eine Katze. Es ist ..... Katze.
2 Er hat ein rotes Sportauto. .....
3 Sie hat ein wunderschönes Kleid. .....
4 Wir haben Karten für das Konzert. .....
5 Ihr habt ein schönes Haus. .....
6 Sie haben ein neues Telefon. .....

6 Schreibe die Sätze mit dem richtigen Possessivartikel.

Beispiele: Jan besucht den Freund *Jan besucht **seinen** Freund.*
Maria sucht die Tasche. *Maria sucht **ihre** Tasche.*

1 Stefan geht mit dem Hund spazieren.
Stefan geht mit ..... Hund spazieren.
2 Patrizia sucht die Schultasche.
.....
3 Valentina trägt die neuen Schuhe.
.....
4 Papa wäscht das Auto.
.....
5 Der Mann geht in die Wohnung.
.....
6 Jan räumt das Zimmer auf.
.....

Hörverständnis

14 **7 Hör dir die Beschreibung für die Nilkreuzfahrt in Ägypten an und beantworte die Fragen.**

1 Was ist eine Nilkreuzfahrt?
.....
2 Was kann man bei einer Nilkreuzfahrt sehen?
.....
3 Wie lange kann eine Nilkreuzfahrt dauern?
.....
4 Was kann man nach der Kreuzfahrt machen?
.....
5 Was weißt du über den Nil?
.....

Sprechen

14 **8 Hör dir die Beschreibung noch einmal an. Möchtest du auch gerne so eine Nilkreuzfahrt machen? Warum? Warum nicht? Schreib deine Bemerkungen erst in die Tabelle und erzähle dann.**

	Warum ja?	Warum nein?
Den Nil gemütlich mit dem Schiff auf und ab fahren		
Ans Festland gehen, um berühmte Sehenswürdigkeiten anzusehen		
Auf dem Schiff relaxen		
Nach der Kreuzfahrt noch einen Badeurlaub machen		

FIT 1 **9 Was machst du in deiner Freizeit? Fülle die Lücken aus und frage dann deine Klassenkameraden.**

1 Wie oft machst du Sport? — Ich mache .....mal pro ..... Sport.

2 Wie oft gehst du ins Kino? — Ich gehe .....mal pro ..... ins Kino.

3 Wie oft liest du ein Buch? — Ich lese ..... Stunden pro ..... .

4 Wie oft isst du Schokolade? — Ich esse .....mal pro ..... Schokolade.

5 Wie oft siehst du fern? — Ich sehe ..... Stunden pro ..... fern.

6 Wie oft gehst du ins Konzert? — Ich gehe .....mal pro ..... in ein Konzert.

7 Wie oft liest du eine Zeitschrift? — Ich lese .....mal pro ..... eine Zeitschrift.

8 Wie viel Zeit verbringst du mit Freunden? — Ich verbringe ..... Stunden pro ..... mit meinen Freunden.

9 Wie oft fährst du mit dem Fahrrad? — Ich fahre ..... Stunden pro ..... mit dem Fahrrad.

10 Wie oft faulenzt du? — Ich faulenze ..... Stunden am Tag.

10 Wähle ein Thema aus der Tabelle und berichte darüber.

Berichte über...	
... ein Buch, das dir gefällt.	... einen Film, der dir gefällt.
Name des Buches? Autor? Was passiert in diesem Buch? Was gefällt dir besonders gut?	Name des Films? Regisseur und Schauspieler? Was passiert in diesem Film? Was gefällt dir besonders gut?
... ein aktuelles Ereignis.	... ein historisches Ereignis.
Wann ist es passiert? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Warum ist es wichtig?	Wann ist es passiert? Wo ist es passiert? Was ist passiert? Warum ist es wichtig?

Schreiben

11 Schreibe eine kurzen Text über deinen Traumurlaub. Die folgenden Fragen helfen dir deinen Text zu planen.

1 Wohin möchtest du am liebsten in den Urlaub fahren? Warum?

2 Beschreibe die Landschaft. Wie sieht es dort aus?

3 Beschreibe das Klima. Wie ist das Wetter dort?

4 Beschreibe einige Sehenswürdigkeiten. Was kann man dort anschauen?

5 Beschreibe das Essen. Was isst du dort am liebsten?

6 Schreibe nun den Text über deinen Traumurlaub.

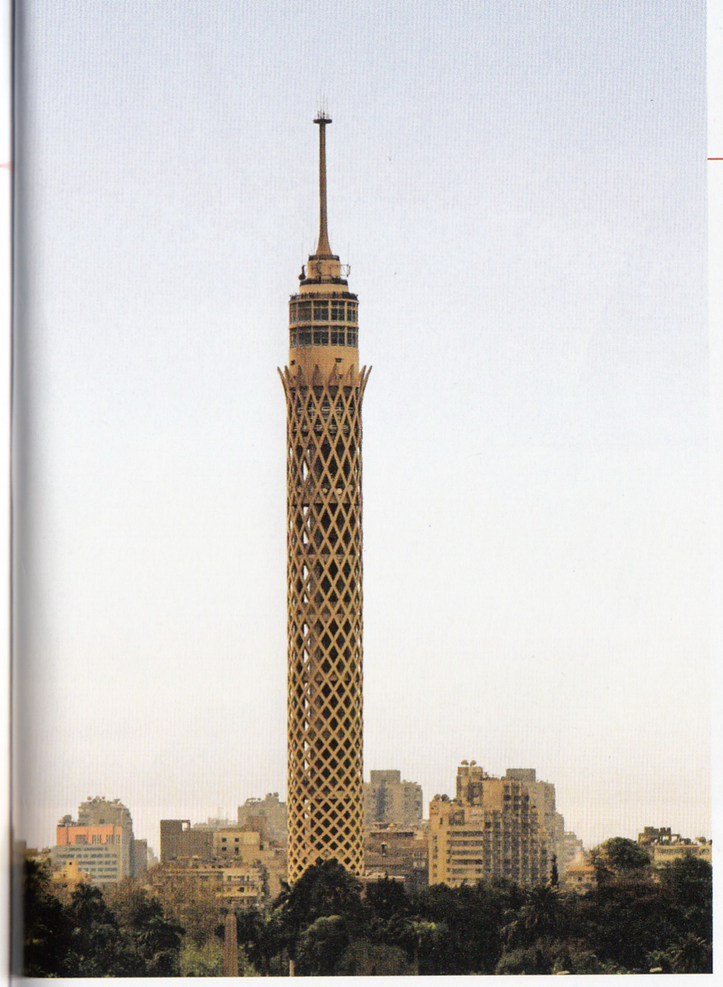
Eine virtuelle Reise *durch Ägypten*

Wir beginnen unsere Rundreise am Flughafen Berlin-Schönefeld. Von dort fliegen wir ungefähr vier Stunden nach Kairo, Ägyptens Hauptstadt.

Die Metropole Kairo

Unsere Rundreise führt uns nach Kairo. Kairo ist die Hauptstadt Ägyptens und die größte Stadt der arabischen Welt. Hier wohnen über 16 Millionen Menschen.

In Kairo spricht man fast überall Ägyptisch-Arabisch. Die meisten Menschen, die hier wohnen, sind islamisch.

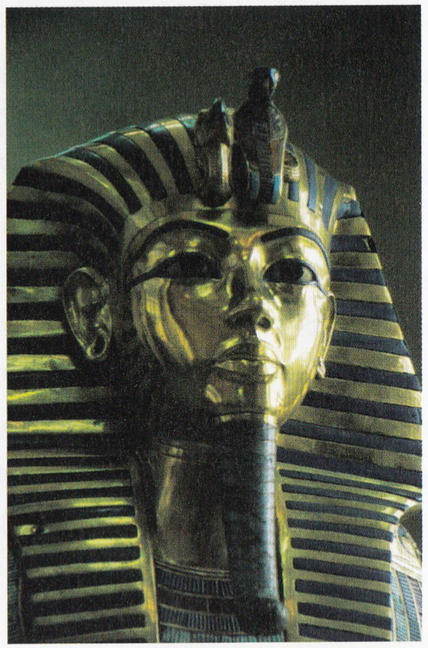


Der Cairo Tower in Kairo.

Zuerst besuchen wir den Cairo Tower, denn von hier bekommt man einen richtigen Eindruck von der Stadt. Der Aufzug bringt uns zur obersten Etage, auf eine Höhe von 187 Metern. So können wir über die ganze Stadt sehen. Der Turm ist übrigens auch aus Granit gebaut, genauso wie die Pyramiden.

Das Ägyptische Museum

Von hier aus geht es zum Ägyptischen Museum. Hier können wir im Mumiensaal echte Überreste von den großen Pharaonen bewundern. Das Ägyptische Museum in Kairo zeigt über 120 000 Objekte und ist somit die größte Sammlung für ägyptische Kunst, Kultur und Geschichte. Das berühmteste Ausstellungsstück ist jedoch das Objekt mit der Nummer JE 60672: die goldene Totenmaske Tutanchamuns.



Die Große Sphinx von Gizeh. Sie ist über 20 Meter hoch und aus Stein gehauen.

Die Pyramiden

Wir setzen unsere Reise fort und machen uns auf den Weg in eine Vorstadt von Kairo, nach Gizeh. Hier besuchen wir die berühmten Pyramiden der Pharaonen Cheops, Chephren und Mykerinos. Die Cheops- und die Chephren-Pyramide sind die höchsten Pyramiden in Ägypten. Die Cheops-Pyramide ist nicht nur die höchste Pyramide Ägyptens, sonder auf der ganzen Welt. Wissenschaftler sagen, es hat rund 20 Jahre gedauert, bis sie fertig war. Vor der Cheops-Pyramide steht die Große Sphinx von Gizeh. Sie ist über 20 Meter hoch und aus Stein gehauen. Man glaubt, dass man sie gebaut hat, damit sie das Plateau von Gizeh bewacht.
Die ältesten Pyramiden sind über 4 500 Jahre alt. Man hat über 2 500 000 Steine und über 100 000 Menschen gebraucht, um sie zu bauen, und sie wiegen über 5 900 000 Tonnen.

Eine Feluke ist ein typisches ägyptisches Segelboot.

Luxor

In der Nacht fahren wir mit dem Zug weiter nach Luxor. Hier treten wir eine Felukenfahrt an. Eine Feluke ist ein typisches ägyptisches Segelschiff. Damit kann man den Nil entlang fahren. Hier dürfen Kinder auch manchmal ans Schiffsruder.
In Luxor gibt es das berühmte Mumienmuseum. Es erklärt auf spannende Weise, wie man damals Tote mumifiziert hat.
Danach besuchen wir den Hatschepsut-Tempel. Hier kannst du selber versuchen, mit dem Hammer Hieroglyphen zu meißeln oder archäologisch mitzuhelfen.
Am Ende unserer Ägypten-Rundfahrt geht es nach Hurghada, wo wir dann eine Woche lang im All-Inclusiv-Hotel entspannen. Neben der tollen Hotel-Animation können wir Märkte besuchen, Ausflüge machen, in den Korallen schnorcheln, mit einem U-Boot fahren oder einfach die Sonne genießen.

Sehenswertes in Ägypten

Die Große Sphinx von Gizeh. Sie ist über 20 Meter hoch und aus Stein gehauen.

Kairo ist die Hauptstadt von Ägypten. Hier leben über 16 Millionen Menschen.

Im Urlaubsort Hurghada kann man in den wunderschönen Korallen schnorcheln.

Im Ägyptischen Museum in Kairo gibt es über 120 000 Objekte aus ägyptischer Kunst, Kultur und Geschichte.

Das riesige Katharinenkloster auf der Halbinsel Sinai hat eine der wichtigsten Bibliotheken der Antike.

In den Grabkammern gab es sagenhafte Schätze. Grabräuber haben viele von diesen Schätzen aber gestohlen.

Ein Highlight unter den Sehenswürdigkeiten von Luxor ist sicher das Tal der Könige.

Sehenswert ist auch die Pyramiden-Lichtshow. Jeden Abend beleuchten die Organisatoren die Pyramiden in vielen bunten Farben.

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Die Hauptstadt von Ägypten heißt Luxor.	☐	☐
2	Der Cairo Tower ist über 200 Meter hoch.	☐	☐
3	Die meisten Menschen in Ägypten sprechen Arabisch.	☐	☐
4	Die größte Pyramide in Ägypten ist die Cheops-Pyramide.	☐	☐
5	Eine Feluke ist ein typisches ägyptisches Segelschiff. Man kann damit den Amazonas entlang fahren.	☐	☐
6	In Hurghada kann man Märkte besuchen, Ausflüge machen, in den Korallen schnorcheln, mit einem U-Boot fahren oder einfach die Sonne genießen.	☐	☐

Schreiben

2 Der Fluch hat die Wörter durcheinander gebracht. Bringe sie in die richtige Reihenfolge.

1 Flug / Ägypten / Der / nach / vier / dauert / Stunden

..... .

2 Ägypten / ist / Kairo / Hauptstadt / die / von

..... .

3 Vor / Cheops / der / steht / die / Sphinx / Pyramide / Gizeh / von

..... .

4 Feluke / Eine / ägyptisches / ist / ein / Segelschiff

..... .

5 ist / bekannter / Badeort / Hurghada / Ägypten / in / ein

..... .

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

		R	F
1	Jan und Stefan gehen ins Ägyptische Museum. Dort suchen sie nach einer Mumie.	☐	☐
2	Jan arbeitet an einem chemischen Experiment.	☐	☐
3	Stefan will mit Jan ins Ägyptische Museum einbrechen und dort Kunstwerke stehlen.	☐	☐
4	Eine schwarze Limousine überfährt Jan beinahe.	☐	☐
5	In Jans Zimmer erscheint eine Mumie.	☐	☐
6	Jan und Stefan kommen ins Gefängnis, aber sie können ausbrechen und gehen zurück ins Museum.	☐	☐
7	Stefan bekommt eine Blinddarmentzündung.	☐	☐
8	Der Arzt sagt, dass er Jan operieren muss.	☐	☐

2 Beantworte kurz die folgenden Fragen.

1 Warum wollen die zwei Jungen ins Ägyptische Museum?

..... .

2 Woher kommt die Geschichte mit dem Fluch?

..... .

3 Glauben die beiden Jungen am Anfang von der Geschichte an einen Fluch?

..... .

4 Gibt es wirklich einen Fluch in dieser Geschichte?

..... .

Wortschatz

3 Verbinde die Buchstaben und schreibe die gesuchten Wörter auf.

M M U E I	H C U F L	G Y P T Ä N E
1	2	3

H N P H E I E R O G Y L	G L Ü K U N C	U M E S U M
4	5	6

4 **Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter.**

T D E Z V
F R U F X B Q O S
A W X T M P A S Y D J
Q Ü U K A U E S M U R O G
P U Ü V N S R T T N E P Z
Ü Q B Y J C E I E G G H O P W
F L U C H H U M T B L B F W X
B N T K B A M E S C Ü U M D R
M U M I E M S N S J C C S M A
F K A V L U Y T D R K H L T M
M Y E I N Z I G A R T I G
G H I E R O G L Y P H E N
K A T A S T R O P H E
H Z Ä G Y P T E N
U Ä I V R

1 TUTANCHAMUN
2 DREHBUCH
3 EINZIGARTIG
4 MUMIE
5 HIEROGLYPHEN
6 BASTET
7 UNGLÜCK
8 MUSEUM
9 ÄGYPTEN
10 KATASTROPHE
11 FLUCH
12 EXPERIMENT

Lesen

5 **Der verwünschte Text. Bringe die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge.**

1 ☐ Am Heimweg überfährt ein Auto Jan beinahe.
2 ☐ Jan ist alleine zu Hause. In seinem Zimmer erscheint eine Mumie.
3 ☐ Die Alarmanlage geht los und die Polizei kommt.
4 ☐ Jan und Stefan wollen eine Ausstellung im Ägyptischen Museum ansehen.
5 ☐ Bei Stefan in der Wohnung gibt es eine riesige Explosion.
6 ☐ Im Museum finden sie einen Sarkophag. Darauf steht etwas von einem Fluch.
7 ☐ Jan muss plötzlich ins Krankenhaus. Er hat eine Blinddarmentzündung.
8 ☐ Jans Vater sagt, dass die Geschichte vom Fluch nur erfunden ist.
9 ☐ Jan und Stefan wollen ins Ägyptische Museum einbrechen.

Hörverständnis

15 **6** **Stefan und Jan sind im Ägyptischen Museum. Frau Dr. Steiner erklärt ihnen, wie die Ägypter ihre Pharaonen mumifiziert haben. Hör dir das Gespräch an und beantworte die Fragen.**

1 Warum haben die Ägypter ihre Toten mumifiziert?
.....

2 Warum war das Mumifizieren teuer?
.....

3 Was hat man bei einer Mumifizierung zuerst entfernt?
.....

4 Was bedeutet einbalsamieren?
.....

5 Was haben arme Menschen mit ihren Toten gemacht?
.....

Schreiben

7 **Schreibe die Sätze.**

1 Stefan / Jan / und / besuchen / Ägyptische / das / Museum
.....

2 Experiment / arbeitet / Stefan / an / chemischen/ einem
.....

3 Limousine / beinahe / Jan / überfährt / Eine
.....

4 glaubt / Fluch / Stefan / einen / an /
.....

5 Jan / Bauchschmerzen / hat / Kopfschmerzen / und
.....

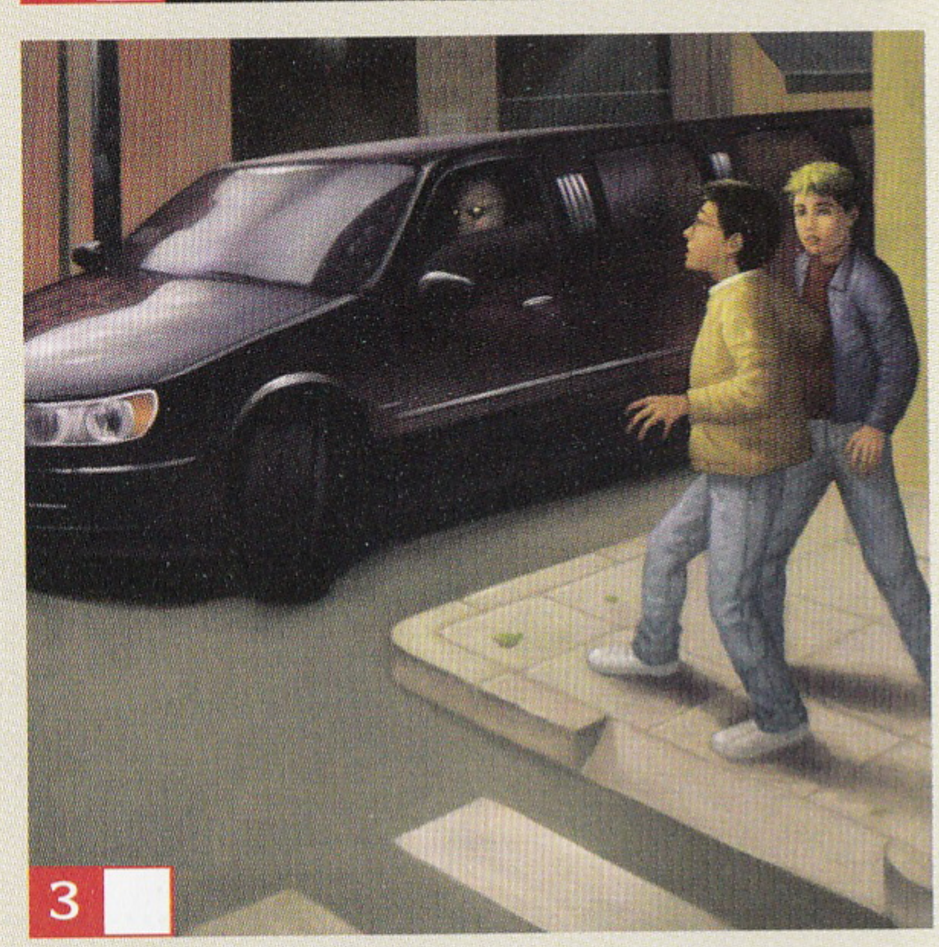
6 Krankenhaus / muss / ins / Jan / gehen
.....

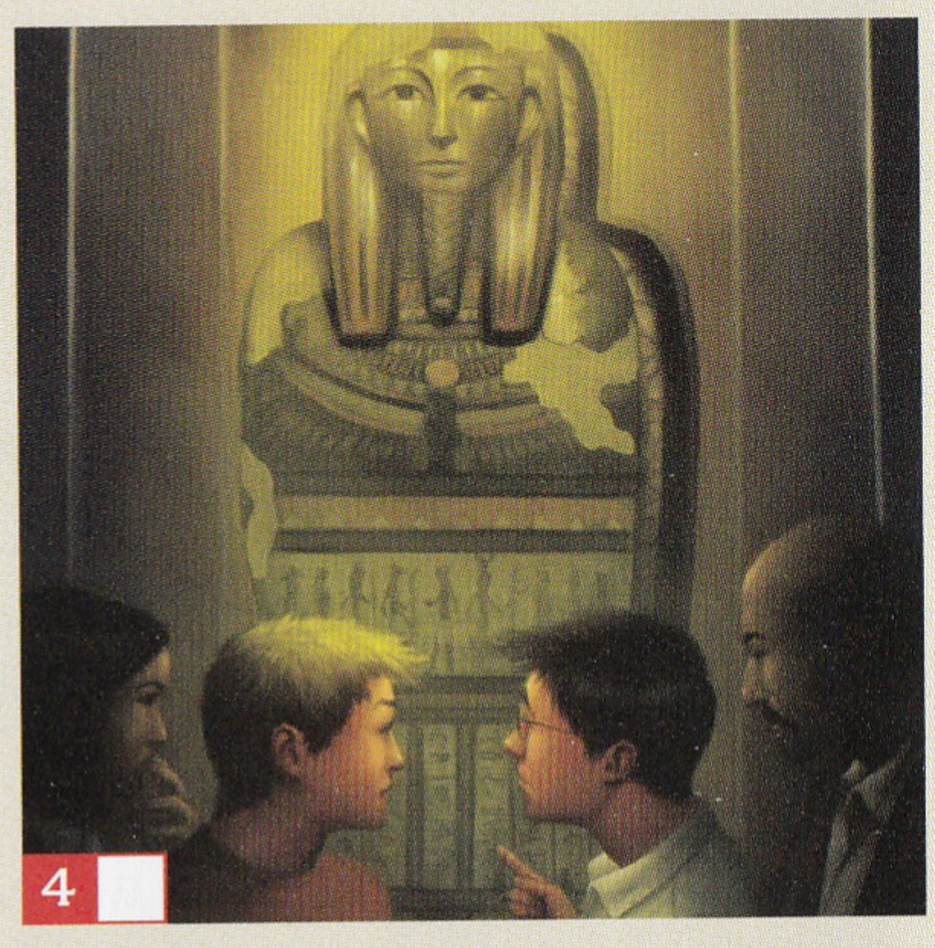
7 Stoff / chemischer / hat / Ein / Explosion / verursacht / die
.....

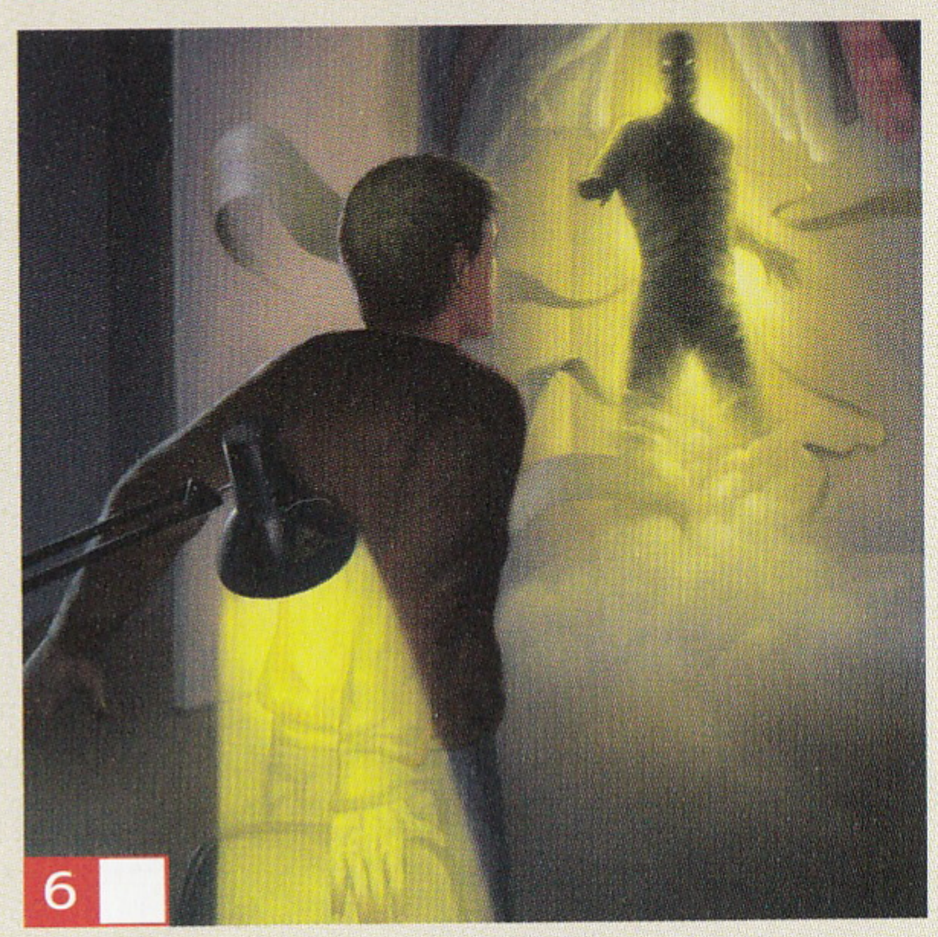
8 Generals / Mumie / Die / des / Thoukanis / gefälscht / ist
.....

Sprechen

8 Schau dir die Bilder genau an. Bringe sie in die richtige Reihenfolge und erzähle, was passiert ist.





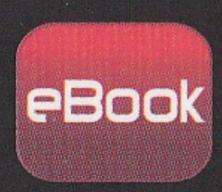


Der Fluch der Mumie

Im Ägyptischen Museum Berlin gibt es seit kurzem ein neues Ausstellungsobjekt: die Mumie des Generals Thoukanis. Die müssen Jan und sein bester Freund Stefan natürlich unbedingt sehen. Auf dem Sarkophag entdecken die zwei Jugendlichen geheimnisvolle Hieroglyphen. Und plötzlich passieren immer mehr seltsame Zufälle ...

Eine schaurig spannende Geschichte mit:

- Übungen zu Textverständnis, Wortschatz und Grammatik
- HV-Übungen und dem gesamten, dramatisierten Text auf CD
- Gezielten Übungen zur Vorbereitung der Prüfung Fit in Deutsch 1
- Themendossiers zu Ägypten und Ägyptologie
- Internetprojekten zum selbstständigen Recherchieren
- einem detaillierten Abschlusstest



Die gestaffelten Lektüren von CIDEB sind jetzt auch für **Smartphones** und **Tablets** (kompatibel mit Android und iOS) in den meisten online Shops verfügbar. Informationen zur Auswahl an verfügbaren Titeln finden Sie unter www.blackcat-cideb.com

Niveau Eins		GER **A1**
Niveau Zwei		GER **A2**
Niveau Drei		GER **B1**
Niveau Vier		GER **B2**

R. Böttcher, S. Lang, S. Czarnecki
DER FLUCH DER MUMIE
ISBN 978-88-530-1218-0
CIDEB

Exemplare mit abgetrennter Ecke sind unverkäufliche Muster, nur zur Ansicht (Verkauf oder andere Arten von Handelsvertrieb sind verboten: art. 17, c. 2, L. 633/1941). Exkl. Mehrwertsteuer (D.P.R. 26/10/72, n. 633, art. 2, 3° c., lett. d.)